



TANNHEIMER MITTEILUNGEN



AMTSBLATT DER GEMEINDE TANNHEIM

Jahrgang 56

Donnerstag, 9. Februar 2017

Nummer 6



Tannheimer Fasnet 2017

Freitag 10.02.2017

Samstag, 11.02.2017

20.00 Uhr

Championship der Guggamusik
im Dorfgemeinschaftshaus in Tannheim,
6 verschiedene Gruppen kämpfen um den
Pokal, Wertung mit Fachjury & Publikum

Einlass ab 19.00 Uhr
- Eintritt frei -

zwischendurch & anschließend
DJ-Party mit Music Formation

09.30 Uhr

Narrenmesse
in der Pfarrkirche St. Martin mit der Guggenmusik
Isny und dem Chor der Narrenzunft Tannheim

ab 12.00 Uhr
Warm-Up Party
im Dorfgemeinschaftshaus

14.00 Uhr

Traditioneller Narrensprung mit ca. 45 Gruppen
durch die Straßen Tannheims, Eintritt 2 Euro

Anschließend Party
im Dorfgemeinschaftshaus Tannheim mit Music
Formation, Eintritt frei, Ausweiskontrolle

ab 14.00 Uhr
Kaffee und Kuchen
in der Turnhalle (ehem. Schwimmhalle) Bewirtung
durch die Chorgemeinschaft-Liederkranz e.V.
Tannheim





AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bitte an die Bevölkerung

Fasnetsveranstaltungen ziehen bekanntlich eine große Schar von Besuchern an. Doch ist dies auch mit einem höheren Lärmaufkommen, insbesondere im Bereich des Umzugsweges, des Veranstaltungsbereichs wie auch im Ort selbst verbunden. Das zu kontrollieren bzw. einzudämmen, ist für den Veranstalter, auch wenn er sich noch so bemüht, eine schier unlösbare Aufgabe.

“Wir als Veranstalter können daher Sie als betroffene Bürger nur um Verständnis bitten, sollten Sie sich in diesen Tagen und Nächten in irgendeiner Art und Weise in Ihrer Ruhe gestört fühlen.

Auch sind wir stets bemüht, allen Wünschen nachzukommen und trotzdem dem Ruf Tannheims einer schwäbisch-alemannischen Fasnethochburg jedes Jahr wieder aufs Neue gerecht zu werden.“

**“Daaschora ond Mielebach – heidanei isch des a Sach“!
DIE VORSTANDSCHAFT**

**Stände und Ausschank anderer Veranstalter (Gaststätten, andere Vereine Privatpersonen) usw.:
Vereine, Privatpersonen oder andere Veranstalter, die einen eigenen Stand, ein Zelt oder eine Art von Veranstaltung an unserem Umzugstag haben, werden hiermit ausdrücklich gebeten bzw. haben dafür Sorge zu tragen, im Umkreis von 50 Metern auf beiden Straßenseiten alles sauber zu machen und aufzuräumen, d.h. die Straße bzw. den Bürgersteig zu kehren, den Müll vollständig zu beseitigen, Glasscherben und leere Flaschen einzusammeln.
WIR BITTEN UM BEACHTUNG !!**

Wichtiger Hinweis -

Verkauf allgemein sowie von alkoholischen Getränken

Die NZ möchte darauf hinweisen dass der Verkauf außerhalb unseren Festräumlichkeiten (Dorfgemeinschaftshaus und zufünftige Stände entlang des Umzugsweges) nicht der Kontrolle der NZ unterliegen. Somit trägt jeder selbst die Verantwortung für das Einhalten des Jugendschutzgesetzes, sowie die Beseitigung von Müll. Bitte denken Sie daran, dass Jugendliche unter 18 J. keine Spirituosen zu sich nehmen dürfen, hierzu zählen auch die harmlos aussehenden Flaschen, auch Flitzer genannt. Bitte unterstützen Sie uns als Veranstalter und die KOMM (Kommunaler Präventionspakt des LK Biberach), dass solche Veranstaltungen salonfähig bleiben. Vielen Dank !

Es ist untersagt, ohne die Genehmigung der Narrenzunft Daaschora-Weibla, am Umzugsamstag Getränke und Speisen zu verkaufen. Bei Zuwiderhandlung behält sich die Narrenzunft vor, Standgebühren zu verlangen.

Liebe Eltern:

Wir beachten die strikte Einhaltung des Jugendschutzgesetzes. Unser Sicherheitsdienst wird hierfür eine Alterskontrolle durchführen. Bitte unterstützen Sie uns hierbei und klären Sie Ihre Kinder/Jugendlichen bereits im Vorfeld auf.

Umzugsgruppen:

Es werden ca. 50 Gruppen in diesem Jahr erwartet.

Umzugsverlauf:

Aufstellungsplatz: Arlacher Straße, Umzugsweg: Beginn Hauptstraße bei der Kirche - Hauptstraße – Eggmannstraße – Kronwinkler Straße – Auflösung Dorfgemeinschaftshaus

Straßenkehrmaschine:

Am Montag ab 08:00 Uhr wird die bestellte Straßenkehrmaschine (sofern es die Witterungsverhältnisse ermöglichen) die Straßen reinigen. Bitte nutzen Sie hierfür die Gelegenheit, um den Schmutz (BITTE KEIN GLAS!!!) vom Bordstein auf die Straße zu kehren.

Ansagestellen:

Entlang des Umzugsweges wird es eine Tribüne für unsere Ehrengäste bei der Metzgerei Kloos sowie zwei weitere Ansagestellen beim Edeka Fackler und in der Eggmannstraße geben!

Umzugsstände/Verpflegung:

Im Bereich des Aufstellungsplatzes und entlang des Umzugsweges werden wir wieder unsere Verkaufsstände aufstellen. Wir würden uns freuen, wenn wir Sie dort mit heißen Würstchen, Krautschupfnudeln, Fasnetsküchle und Getränken verwöhnen dürfen.

Toiletten:

Eine Firma wird im Bereich des Aufstellungsplatzes/Umzugsweges Toiletten aufstellen.

DANKESCHÖN:

Ein närrisches Dankeschön bereits vorab für die tolle Unterstützung an die Freiwillige Feuerwehr Tannheim, Herrn Willi Arnold und dem gesamten Bauhof-Team, dem DGH-Hausmeister, der Familie Geißler, der Brauerei Gold Ochsen, der Brennerei Karl Maucher, der Firma Gebrüder Weiß, der Firma Küchle GmbH, Fa. Edeka-Fackler Tannheim, dem Busunternehmen Föhr in Erolzheim, der VR-Bank Illertal, der Kreissparkasse Biberach, der Zimmerei Kappler, Getränke Wilhelm und der Landmetzgerei Kloos.

Nachruf

Wir trauern um unseren ehemaligen Schulleiter

Herr Rektor Bruno Denzel

Von 1965 bis 1989 führte Herr Denzel unsere Grund- und Hauptschule mit großem Einsatz und pädagogischem Geschick. In den vielen Jahren hat er maßgeblich dazu beigetragen, die Schule auszubauen und zu einem lebendigen Mittelpunkt der Gemeinde werden zu lassen.

Viele Schülergenerationen hat er als Schulleiter und Lehrer erfolgreich zu einem guten Abschluss geführt. Den Kolleginnen und Kollegen war er stets ein wertvoller Ratgeber und verständnisvoller Vorgesetzter.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

| | |
|-----------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------|
| Für die Grundschule Tannheim Hildegard Bail Schulleiterin | Für die Gemeinde Tannheim Thomas Wonhas Bürgermeister |
|-----------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------|

Spielen Sie gerne (z. B. Brettspiele u. a.)?

Spielen hält jung, trainiert Gedächtnis und Konzentration, bringt uns zum Lachen, lässt die „grauen Zellen“ arbeiten, bringt Spaß ...

Wir laden Sie herzlich ein zum

Spielenachmittag

**am Dienstag, den 21. Februar 2017, 14.00 Uhr
im Kirchengemeindehaus.**

Eigene Spiele können mitgebracht werden. Haben Sie Fragen oder wollen Sie unseren Fahrdienst in Anspruch nehmen? Rufen Sie uns an. Marlies Keßler (Telefon 2116), Inge Villinger (Telefon 1016). Ihr Seniorenteam

Vorschau:

Seniorenachmittag am Dienstag, 07. März 2017, 14.00 Uhr



Einladung zur Sitzung des Gemeinderats

Am kommenden **Montag, den 13. Februar 2017, um 19.00 Uhr**, findet im **Sitzungssaal des Rathauses** eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt, zu der freundliche Einladung ergeht.

Tagesordnung

1. Verwendung der Investitionshilfe nach dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz
 - Energetische Teilsanierung der Sporthalle (ehemaliges Lehrschwimmbecken)
 - Vergabe der Bauleistungen
2. Freiwillige Feuerwehr Tannheim
 - Beschaffung von Software zur Feuerwehrverwaltung
3. Antrag des Sportvereins Tannheim e.V. auf Verlängerung des bestehenden Pachtverhältnisses für die Sporthalle (ehemaliges Lehrschwimmbecken)
4. Antrag des Sportvereins Tannheim e.V. auf Verlängerung des bestehenden Pachtverhältnisses für den vereinseigenen Trainingsplatz
5. Neu- und Ersatzpflanzungen von Bäumen
 - Vergabe der Lieferungs- und Pflanzleistungen
6. Elektrifizierung und Ertüchtigung der Bahnstrecke Geltendorf-Memmingen-Lindau
 - Entschädigung für die Beanspruchung gemeindlicher Flächen sowie dingliche Aufwuchsbeschränkung
7. Bauanträge/Bauvoranfrage
- 7.1 Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Doppelcarport auf einer Teilfläche des Grundstücks Flst.Nr. 200, Hauptstraße 59, Tannheim
- 7.2 Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf Grundstück Flst.Nr. 1582/8, Tiberiusweg 6, Tannheim
- 7.3 Erweiterung des bestehenden Schuppens auf Grundstück Flst.Nr. 3335, Gewann Grieß, Tannheim-Arlach
- 7.4 Neubau von Lager- und Bürocontainern auf Grundstück Flst.Nr. 761, Walterstraße 20, Tannheim
- 7.5 Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf Grundstück Flst.Nr. 724/15, Beethovenstraße 2, Tannheim
 - Antrag auf Änderung des Grenzabstands
8. Gemeindeverwaltungsverband Rot-Tannheim
 - Verbandsumlage 2016
9. Genehmigung von Niederschriften
10. Bekanntgaben und Anfragen

Es schließt sich eine nichtöffentliche Sitzung an.
gez. Wonhas, Bürgermeister

Aufforderung zur Grundsteuer- und Gewerbesteuerzahlung

Am 15. Februar 2017 werden zur Zahlung fällig:

- **Grundsteuer / 1. Quartal 2017**
Die Höhe des Grundsteuerbetrages ergibt sich aus dem letzten Grundsteuerbescheid 2011 oder dem neuesten danach ergangenen erstmaligen Grundsteuerbescheid bzw. Grundsteuer-Änderungsbescheid.
- **Gewerbesteuer / 1. Vorauszahlung 2017**
Die Höhe dieser Rate ergibt sich aus dem letzten Gewerbesteuerbescheid oder aus einem gesonderten Vorauszahlungsbescheid.

Wir bitten diejenigen Zahlungspflichtigen, die sich nicht am Abbuchungsverfahren beteiligen, die fälligen Steuerbeträge rechtzeitig unter Angabe des auf dem Steuerbescheid angegebenen Kasenzeichens auf eines der Konten der Gemeindekasse zu überweisen. Bei versäumtem oder unpünktlichem Zahlungseingang

sind wir gezwungen, Mahngebühren sowie Säumniszuschläge festzusetzen.

Wenn Sie sich zukünftig am Abbuchungsverfahren beteiligen wollen, so erhalten Sie entsprechende Formulare auf der Gemeindekasse sowie bei den örtlichen Filialen der Raiffeisenbank und Sparkasse.

Wir möchten Sie, wie bereits auf Ihrem letzten Grundsteuerbescheid vermerkt und im Mitteilungsblatt vom 17.12.2015 bekannt gemacht, nochmals darauf aufmerksam machen, dass für das Jahr 2016 kein Grundsteuerbescheid ergeht, es sei denn eine Änderung gegenüber dem Vorjahr ist erfolgt.

Zur Fasnet: Polizei sorgt für Sicherheit und appelliert an Vernunft

Das neue Jahr hat kaum begonnen, da klopft schon die fünfte Jahreszeit an die Türe. In den Landkreisen Alb-Donau, Biberach, Göppingen, Heidenheim und in Ulm sind viele Fasnetveranstaltungen geplant. Damit alle sicher durch die fünfte Jahreszeit kommen, gibt das Polizeipräsidium Ulm Tipps:

Für viele Menschen in der Region ist die fünfte Jahreszeit ein absoluter Höhepunkt im Jahr und sie freuen sich auf eine ausgelassene und unbeschwerte Zeit. Dafür wünschen wir viel Freude! Das Polizeipräsidium Ulm wird alles tun, um in der Region die größtmögliche Sicherheit zu bieten. Die Polizei begleitet die Fasnetveranstaltungen mit merklich mehr Polizeipräsenz.

Da sich dennoch kritische Situationen entwickeln können, rät die Polizei: Seien Sie stets aufmerksam. Halten Sie sich an Regeln und vermeiden Sie Provokationen. Sollten Sie Provokationen anderer feststellen, distanzieren Sie sich erkennbar davon. Machen Sie Passanten aufmerksam und informieren Sie die Polizei. Auch in der fünften Jahreszeit gibt es keinen Narrenrabatt. Die Polizei wird bei Störungen konsequent und entschlossen einschreiten.

Ausgelassenes Feiern ist für viele mit dem Genuss von Alkohol verbunden. Seien Sie sich den Folgen Ihres Alkoholkonsums bewusst. Da sich Alkohol und Autofahren nicht vertragen, rät das Polizeipräsidium Ulm, Trinken und Fahren konsequent zu trennen. Verantwortungsbewusste klären vorher ab, wie sie den Heimweg sicher antreten.

Die Polizei warnt dringend davor, sich an gesetzliche Promillegrenzen heranzutrinken. In der Probezeit und für Kraftfahrer unter 21 Jahren gilt die Null-Promille-Grenze. Für Begleitpersonen beim Begleiteten Fahren ab 17 liegt die Grenze bei 0,5 Promille. Das gilt natürlich auch für den Morgen danach. Auch Restalkohol im Blut macht fahruntüchtig. Daran ändern oft auch ein paar Stunden Schlaf, ein Katerfrühstück oder eine heiße Dusche nichts.

Um Alkoholunfälle mit Verletzten oder gar getöteten Menschen zu verhindern und das Bewusstsein in der Bevölkerung zu stärken, führt die Polizei auch in diesem Jahr vermehrt Kontrollen durch. Wer sich dennoch unter Alkoholeinfluss ans Steuer setzt riskiert hohe Strafen, Punkte und ein Fahrverbot oder sogar den Verlust des Führerscheins. Wer unter Alkoholeinfluss einen Unfall verursacht, begeht eine Straftat und muss sogar mit einer Gefängnisstrafe rechnen. Dafür reicht auch schon ein kleiner Sachschaden.

Die Polizei appelliert hier an die Vernunft: „Respektieren Sie die Grenzen. Helfen Sie mit, dass auch diese Fasnet sicher wird und der Frohsinn der fünften Jahreszeit allen erhalten bleibt“, rät sie.

Geschwindigkeitskontrollen

Bei Geschwindigkeitskontrollen im Monat Dezember 2016 in unserer Gemeinde hatte das Landratsamt folgende Messwerte zu verzeichnen:

| Messstelle | Tag | Gemessene Fahrzeuge | Überschreitungen |
|---------------------------------|------------|---------------------|------------------|
| Tannheim, L 260, OEG Mooshausen | 13.12.2016 | 156 | 4 (2,56 %) |
| Tannheim, L300, OEG Egelsee | 16.12.2016 | 174 | 8 (4,60 %) |



Gemeinde Boos (ca. 2.000 Einwohner)

Für den Kindergarten „Eulennest“ der Gemeinde Boos suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/n Erzieher/in oder eine/n Kinderpfleger/in

als Aushilfskraft/Springer/in für die Urlaubs-, Krankheits- und Fortbildungsververtretung von zwei Mitarbeiterinnen.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens **17.02.2017** an die **Gemeinde Boos, Herrn Bürgermeister Erben, Fuggerstraße 3, 87737 Boos**

Für telefonische Auskünfte stehen Ihnen Herr Bürgermeister Erben unter 08335/9829-12 und Frau Kerler (Kindergartenleiterin) unter 08335/1355 gerne zur Verfügung.

Die Volkshochschule Illertal feiert, mit dem Start ins neue Frühjahr/Sommer Semester, einen besonderen Geburtstag, sie ist nun seit 20 Jahren selbstständig

Am 13. Februar 1997 erschien das erste Semesterheft der vhs Illertal als selbstständige Volkshochschule, zuvor war das Illertal eine Außenstelle der vhs Biberach.

Vor 20 Jahren haben die Gemeinden des Gemeindeverwaltungsverbandes Illertal Berkheim, Dettingen, Erolzheim, Kirchberg, Kirchdorf und Tannheim den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt. Als der Vertrag mit der vhs Biberach, vor gut zwei Jahrzehnten, auslief entschieden sich die Verantwortlichen nicht für eine Verlängerung sondern einen neuen Weg und machten sich unabhängig.

Während des Übergangs und in den ersten Anfangsjahren der Selbstständigkeit wurde die vhs Illertal von Silvia Weiß geleitet, zum Ende des Jahre 2002 trat dann Adelinde Wohlhüter ihre Nachfolge an. Sie bildet, zusammen mit Helene Wobig, die seit 16 Jahren mit dabei ist, das eingespielte Team der vhs Illertal. Die vhs Illertal ist eine öffentliche Bildungseinrichtung des Gemeindeverwaltungsverbandes Illertal. Dessen Vorsitzender war in den 90er Jahren der damalige Berkheimer Bürgermeister Eugen Ruß, danach folgte der Erolzheimer Bürgermeister Günther Matheis und aktuell hat dieses Amt sein Nachfolger Jochen Ackermann inne.

Die Geschäftsstelle hat ihren Sitz im Rathaus in Erolzheim. Die vhs Kurse werden in allen sechs Gemeinden angeboten und die Entwicklung der letzten 20 Jahre bestätigt die seinerzeit getroffene Entscheidung. So erhöhte sich seit 1997 die Zahl angebotenen Kurse von damals rund 90 Kursen auf praktisch das doppelte von 180 Veranstaltungen im kommenden Frühjahr/Sommer Semester 2017.



von rechts nach links: Die für den Betrieb der VHS verantwortlichen Adelinde Wohlhüter (VHS-Leitung), Helene Wobig und Bürgermeister Ackermann

Mittlerweile verzeichnet die vhs Illertal die stolze Zahl von knapp 3000 Teilnehmern pro Jahr.

Als kleines Dankeschön für ihre „Kunden“ verlost die vhs Illertal, zum runden Geburtstag, 5 kostenlose Teilnahmen (in insgesamt 5 Kursen) unter den angemeldeten Teilnehmern. Diese Aktion wird es dann im Herbstsemester auch nochmal geben.

Für die Dozenten ist anlässlich des 20-jährigen Jubiläums, im Sommer, ein kleiner Festakt geplant.

VHS Illertal

Tel.: 07354-934 661, Fax: 9318-34,

E-mail: vhs.illertal@t-online.de

Geschäftszeiten: Montag, Dienstag und Freitag: 9.00 bis 11.30 Uhr, Montag und Donnerstagnachmittag von 15 – 17 Uhr, mittwochs geschlossen. Ihre Anmeldungen können Sie telefonisch, auch auf den AB, schriftlich per Post, Fax oder Email an uns senden. Über unsere Homepage können Sie sich zu jeder Zeit ganz einfach anmelden.

Samstag, 11.02.2017

Kochen und Backen mit dem Thermomix - neue Rezepte - Für Gäste und Feste (Monika Diepolder-Manthei), 1 Vormittag, **9- 13 Uhr**, 19 Euro+ Lebensmittelkosten, Realschule Erolzheim, Eingang Innenhof Schulküche (Achtung Ortsänderung-in Tannheim ist am Samstag Faschingsumzug!)

Goldschmiedekurs (Wenzel Kreissle), 2 Tage (Samstag+Sonntag), 12- 19 Uhr, 68 Euro + Materialkosten, Goldschmiedewerkstatt Kreissle, Aitrach, Austrasse 10

Montag, 13.02.2017

Kochen und Backen mit dem Thermomix - neue Rezepte - Für Gäste und Feste (Monika Diepolder-Manthei), 1 Abend, **18 – 22 Uhr**, 19 Euro+ Lebensmittelkosten, Schule Tannheim, 3. Eingang, OG Schulküche

Dienstag, 14.02.2017

Spanisch – B1 auch für Wiedereinsteiger(Natalia Valencia Pellejero), 14 Abende, 18:15 – 19:45 Uhr, 104/74 Euro, Realschule Erolzheim, Eingang Nord, Lehrerparkplatz

Modern Dance Basic (Susanne Lober), 7 Abende, 19 – 20:30 Uhr, 42 Euro, Mehrzweckhalle Erolzheim, Eingang West, Bühneneingang

Talk about für Wiedereinsteiger (Evelin Henner), 12 Vormittage, 19 – 20:30 Uhr, 65 Euro, Rathaus Erolzheim, kleiner Sitzungssaal

Mittwoch, 15.02.2017

Englisch Grammatik für Schüler (Claudia Bailer), 3 Nachmittage, 15 – 17:30 Uhr, 36 Euro, Realschule Erolzheim, Eingang Nord, Lehrerparkplatz, Raum 012

Wirbelsäulengymnastik (Adelinde Bek), 10 Abende, 18:30 – 19:30 Uhr, 48 Euro, Schulturnhalle Bonlanden

Italienisch am Abend A2/B1 (Heike Geiselmann), 10 Abende, 18 – 19:30 Uhr, 75 Euro, Realschule Erolzheim, Eingang Nord, Lehrerparkplatz, Raum 012

Donnerstag, 16.02.2017

Spanisch – B1 Fortgeschrittene (Natalia Valencia Pellejero), 14 Abende, 18:15 – 19:45 Uhr, 104/74 Euro, Realschule Erolzheim, Eingang Nord, Lehrerparkplatz

Freitag, 17.02.2017

Crash Kurs Business-English 1 (Claudia Bailer), 3 Abende, 17 – 19:15 Uhr, 36 Euro, Realschule Erolzheim, Eingang Nord, Lehrerparkplatz, Raum 012

Französisch am Vormittag – Flusion 1 (Celine Albrecht), 13 Vormittage, 9:30 – 11 Uhr, 36 Euro, Schule Tannheim, 3. Eingang, OG Schulküche

Alle Kurse, die im Februar beginnen, waren auf unserer Homepage nicht abgebildet. Der Systemfehler wurde behoben! Kurse z.B. Töpferkurse, Thermomix Italienisch, Gäste und Fest, Türkische Küche, Aroha, Englisch Wiedereinsteiger, Italienisch, Spanisch, Französisch, EDV Grundlagen, ...

**Zusatzkurse:**

Osterdeko für Kinder ab 5 Jahren mit Martina Klick
Osterdeko und Osterfloristik in den Trendfarben – das werden wir an einem Termin mit verschiedenen Techniken herstellen. Bitte Foto/Handy mitbringen. Materialkosten werden im Kurs abgerechnet.

Samstag, 18. März 2017, 11-15 Uhr, Kursgebühr: 14 Euro, Realschule Erolzheim, Zeichensaal Eingang Ost, Lehrerparkplatz.

Osterdeko für Jugendliche und Erwachsene

mit Martina Klick

Osterdeko und Osterfloristik in den Trendfarben - das werden wir an einem Termin mit verschiedenen Techniken herstellen. Bitte Foto/Handy mitbringen. Materialkosten werden im Kurs abgerechnet.

Dienstag, 14. März 2017, 19-22 Uhr, Kursgebühr: 12 Euro, Realschule Erolzheim, Zeichensaal Eingang Ost, Lehrerparkplatz.

Zusatztermin: Donnerstag, 16. März 2017

DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

Allgemeinverfügung des Landratsamtes Biberach zum Schutz vor der aviären Influenza vom 01.02.2017 Az:9122.20

Auf Grund von § 13 der Geflügelpest-Verordnung¹ i.V.m. §§ 38 Abs. 11 und 6 Abs. 1 des Tiergesundheitsgesetzes, des § 4 der Viehverkehrsverordnung und § 1 Abs. 3 des Gesetzes zur Ausführung des Tierseuchengesetzes erlässt das Landratsamt Biberach folgende

Allgemeinverfügung

1. Für alle privaten und gewerblichen Tierhalter, die Geflügel im Sinne des § 1 Abs. 2 Nr. 2 der Geflügelpestverordnung, d.h. Hühner, Truthühner, Perlhühner, Rebhühner, Fasane, Laufvögel, Wachteln, Enten und Gänse, die in Gefangenschaft aufgezogen oder gehalten werden, im Gebiet des Landkreises Biberach halten, wird eine Aufstallung des Geflügels angeordnet.
Die Aufstallung erfolgt in geschlossenen Ställen oder unter einer Vorrichtung, die aus einer überstehenden, nach oben gegen Einträge gesicherten dichten Abdeckung und einer gegen das Eindringen von Wildvögeln gesicherten Seitenbegrenzung bestehen muss.
2. Vom Tierhalter für den eigenen Bestand eingesetzte Transportfahrzeuge und -behältnisse für Geflügel und Tauben sind nach § 17 Abs. 3 Nr. 2 der Viehverkehrsverordnung nach jedem Transport am Zielort zu reinigen und zu desinfizieren.
3. Börsen und Märkte sowie Veranstaltungen ähnlicher Art, bei denen Geflügel und gehaltene Vögel anderer Arten als Geflügel - außer Tauben - verkauft, gehandelt oder zur Schau gestellt werden, sind im Gebiet des Landkreises Biberach verboten.
Lokale Geflügel- oder Vogelausstellungen durch ortsansässige Kleintierzuchtorganisationen sind für deren Mitglieder vom Verbot ausgenommen, sofern die Veranstaltung in geschlossenen Räumen durchgeführt wird.
Geflügel und gehaltene Vögel anderer Arten - außer Tauben - dürfen aus dem Landkreis Biberach zum Zwecke der Teilnahme an Börsen, Märkten sowie Veranstaltungen ähnlicher Art nicht verbracht werden.

¹ Geflügelpest-Verordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Mai 2013 (BGBl. I S. 1212), zuletzt geändert durch Verordnung vom 29. Juni 2016 (BGBl. I S. 1564)

² Tiergesundheitsgesetzes vom 22. Mai 2013 (BGBl. I S. 1324), zuletzt geändert durch Gesetz vom 3. Dezember 2015 (BGBl. I S. 2178)

³ Verordnung zum Schutz gegen die Verschleppung von Tierseuchen im Viehverkehr - Viehverkehrsverordnung - in der Fassung vom 3. März 2010 (BGBl. I, S. 203)

⁴ Gesetzes zur Ausführung des Tierseuchengesetzes vom 19. November 1987 (GBl. S. 525), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. März 2004 (GBl. S. 112)

4. Die sofortige Vollziehung der in den voranstehenden Nummern 1 bis 3 des Tenors getroffenen Regelungen wird gemäß § 80 Satz 1 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) angeordnet.
5. Die Allgemeinverfügung gilt am Tag nach ihrer Veröffentlichung als bekannt gegeben. Sie endet mit Ablauf des 15. März 2017, solange keine öffentliche Bekanntgabe einer Fristverlängerung erfolgt.

Bienenvölker beim Veterinäramt anmelden!

Imker sind verpflichtet, ihre Bienenhaltung mit Angabe der Anzahl der Bienenvölker beim Veterinäramt und der Tierseuchenkasse anzumelden. Die Registrierung ist kostenfrei, für die Tierseuchenkasse fällt nur ein geringer jährlicher Beitrag je Bienenvolk an.

Nur für registrierte Bienenvölker gibt es auch einen Anspruch auf Entschädigung bei einer Bienenseuche und eine Vergünstigung für die Mittel zur Behandlung gegen die Varroa-Milbe.

Imker, die bisher nicht gemeldet sind, fragen bitte beim jeweiligen Vorstand ihres Imkervereins nach.

Alle Imker, die nicht in einem Verein organisiert sind, können sich direkt an das Kreisveterinäramt Biberach unter der Rufnummer 07351 526 180 wenden. Von dort erhalten sie den Registrierantrag für die Tierhaltung und die Anmeldung für die Tierseuchenkasse.

Der Registrierantrag kann auch im Internet unter www.biberach.de im Abschnitt Kreisveterinäramt heruntergeladen werden.

Fortbildungsveranstaltung Sachkunde im Pflanzenschutz

Aufgrund des neuen Pflanzenschutzgesetzes und der Sachkundeverordnung besteht für alle Landwirte, die Pflanzenschutzmittel anwenden, eine Weiterbildungspflicht im Pflanzenschutz. Die Fortbildungsmaßnahme muss im Zeitraum vom 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2018 erfolgen und einen zeitlichen Umfang von vier Stunden umfassen.

Ohne den Nachweis des Besuches solcher Fortbildungsveranstaltungen kann die vorhandene Sachkunde ungültig werden. Das Landwirtschaftsamt Biberach führt deshalb zu diesem Themenbereich anerkannte Fortbildungsmaßnahmen durch. Zusätzlich werden aktuelle, regionale Sorten- und Pflanzenschutzergebnisse des Jahres 2016 vorgestellt und Fragen im Düngebereich erörtert. Die Teilnahme und die Ausstellung der Bescheinigung sind kostenlos.

Die Fortbildungen beginnen jeweils um 19.45 Uhr und finden an folgenden Terminen statt:

Donnerstag, 09.02.2017 in Bonlanden „Turnhalle Förderschule“

Freitag, 10.02.2017 in Hailtingen „Bräuhaus“

Dienstag, 14.02.2017 in Laupheim „Schützen“

Donnerstag, 16.02.2017 in Muttensweiler „Turnhalle“

Zu diesen Veranstaltungen wird herzlich eingeladen.

Der Personalausweis ist zur Veranstaltung mitzubringen.

Pflanzenschutz-Seminartag in Biberach

So wenig wie möglich, so viel wie nötig – das ist der Leitgedanke des „integrierten Pflanzenschutzes“. Adalbert Griegel, Pflanzenschutzexperte und Autor, erläutert am Samstag, 18. Februar 2017 in einem Pflanzenschutzseminar, was bei der richtigen Anwendung zu beachten ist. Das Seminar findet von 9.30 Uhr bis 16 Uhr im Kleintierzüchterheim Biberach in der Steigmühlstraße 32 statt. Die Teilnahmegebühr inklusive Mittagessen beträgt 15 Euro.

Welcher Hobby-Gärtner hätte nicht auch gerne den perfekt blühenden und fruchtenden Obst-, Zier- und Gemüsegarten? Woran liegt es, dass Tomaten nicht richtig wachsen und die Weiße Fliege sich auf den Kohlpflanzen einnistet? Welches, im Haus- und Kleingarten zugelassene Präparat ist das Richtige, um Pflanzen die optimalen Wachstumsbedingungen zu gewährleisten? Und wie sieht es mit der Novellierung des Sachkundenachweises Pflanzenschutz, der für das gewerbliche Ausbringen von Pflanzenschutzmitteln im öffentlichen Raum unabdingbar ist, aus? Fragen, auf die Adalbert Griegel Antworten hat.



Anmeldung bis spätestens Montag, 13. Februar beim Landwirtschaftsamt Biberach unter der Telefonnummer 07351 52-6702, per Fax an 07351 52-6703 oder online über das Anmeldeformular unter www.ogab.info.

Land- und Sportkreis ehren erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler

Bereits zum zehnten Mal in Folge veranstalten der Landkreis Biberach und der Sportkreis Biberach gemeinsam die Sportlerehrung. Sie findet statt am Freitag, 10. Februar 2017 um 18 Uhr in der Gigelberghalle Biberach.

„Die Sportlerehrung hat sich mit jedem Jahr weiterentwickelt und gesteigert und ist zu einer nicht wegzudenkenden Veranstaltung für den Land- und Sportkreis Biberach geworden. Wir freuen uns auf die zehnte Sportlerehrung, bei der wir nicht nur das Sportjahr 2016 Revue passieren lassen, sondern auch einen Blick zurück auf die Anfänge werfen. Im Mittelpunkt stehen selbstverständlich die über 170 Sportlerinnen und Sportler, die für ihre regionalen, nationalen und internationalen Erfolge geehrt werden“, so Landrat Dr. Heiko Schmid und die Präsidentin des Sportkreises Elisabeth Strobel.

Auszeichnungen

Neben der Auszeichnung von Mannschaften und Einzelsportlern sowie der Verleihung des Hilde-Frey-Sportpreises werden an diesem Abend der EnBW-Sportjugendpreis und der Toto-Lotto-Sportfotopreis verliehen. Die Kreissparkasse Biberach stiftet in diesem Jahr zum zweiten Mal den Anerkennungspreis für besonderes Engagement. Spannend wird es auch bei der Ehrung des Sportlers des Jahres der Schwäbischen Zeitung. Die Siegerin oder der Sieger wird erst am Abend bekannt gegeben. Durch das unterhaltsame und abwechslungsreiche Programm führt wie in den vergangenen Jahren Moderator Johannes Riedel.

Prominenter Ehrengast

Mit dem aktiven Ulmer Basketballspieler Tim Ohlbrecht ist außerdem ein prominenter Ehrengast vor Ort. Zu seinen größten Erfolgen zählen die Meisterschaft in der NBA Development League (2014, 2013), die Olympia-Teilnahme 2008 sowie die Deutsche Meisterschaft 2007. Derzeit spielt er für die Bundeserstligisten Ratiopharm Ulm.

Sportliche Umräumung und Stehempfang

Für reichlich Stimmung und gute Unterhaltung während des Programms sorgen die Rock'n'Roll Tänzer des TSV Laupheim und die Voltigiergruppe des Reit- und Fahrvereins Ingoldingen. Im Anschluss an das Programm lädt der Landkreis zum Stehempfang mit Snacks, Getränken und alkoholfreien Cocktails von der AOK Saftbar ein. Neben den Sportlerinnen und Sportlern sind Gäste und Besucher herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei.

Seminar

„Großmutter Heilmittel neu entdeckt“

Mit Wickeln und Auflage haben schon unsere Großmütter erfolgreich Krankheiten behandelt. Wie genau Wickel und Auflagen richtig angelegt und angewendet werden können, zeigt Irene Bansch am Mittwoch, 15. Februar um 19 Uhr im Landwirtschaftsamt Biberach, Bergerhauser Str. 36.

Die Wickelanwendung ist eine geeignete Therapieform, bei der die persönliche Zuwendung als zusätzlicher heilender Aspekt eine große Rolle spielt. Gerade deshalb können Wickel und Auflagen auch sehr gut bei Kindern angewendet werden. Altbewährte Wickel und Auflagen verschaffen Linderung bei leichteren Erkrankungen und lindern Schmerzen. Außerdem unterstützen sie bei schwereren Erkrankungen die schulmedizinische Maßnahmen.

Die Seminargebühr beträgt zehn Euro.

Um verbindliche Anmeldung wird gebeten unter der Telefonnummer 07351 52-6702, per Fax an 07351 52-6703 oder per E-Mail an landwirtschaftsamt@biberach.de.

Anmeldeschluss ist der 13. Februar 2017.

Kreisforstamt sucht Auszubildende

Das Kreisforstamt des Landratsamtes Biberach sucht für den Ausbildungsbeginn im September 2017 noch Auszubildende für den Beruf des Forstwirts bzw. der Forstwirtin.

Das Kreisforstamt bietet eine fundierte Ausbildung in einem hochmotivierten Team von Revierleitern, Forstwirtschaftsmeistern, Forstwirten und Auszubildenden sowie eine leistungsgerechte Bezahlung nach dem TVAöD-Wald.

Wer sich für diesen Ausbildungsberuf interessiert, kann sich bis zum 17. Februar 2017 online unter www.bewerbung.biberach.de bewerben.

Weitere Auskünfte erteilen gerne Beatrix Freisinger vom Haupt- und Personalamt unter der Telefonnummer 07351 52-6460 oder in fachspezifischen Fragen Karl Langlouis vom Forstrevier Birkenhard unter der Telefonnummer 07351 9429 bzw. der Handynummer 0173 3185328.

Biberach tanzt gegen Gewalt an Frauen und Mädchen

One Billion Rising ist die größte Demo aller Zeiten. Am Valentinstag tanzen Frauen und Männer rund um den Globus zum Song „Break the Chain“ und setzen ein Zeichen gegen Gewalt. Auch in Biberach wird die Aktion mit einer Serie von Veranstaltungen umgesetzt.

Am 14. Februar 2017 findet um 19 Uhr in der Stadtbuchhandlung Biberach die szenische Lesung „Nach der Schattenwelt kommt bestenfalls der Zorn“ statt. Die Autorin und Theatermacherin Lore Seichter-Muráth spielt Szenen über psychische Gewalt an Frauen. Das Publikum taucht in eine Dramatik ein und kann dabei mitfühlen, mitlachen und letztendlich auch mittrauern.

Im Anschluss wird getanzt und weltweite Solidarität erlebt. Der Eintritt kostet fünf Euro. Im Rahmen der Aktion One Billion Rising finden zudem noch Tanztrainings und Selbstbehauptungskurse statt. Informationen und Anmeldung auf www.ju-bib.de oder im Landratsamt Biberach, Kreisjugendreferat, Gertraud Koch, 07351 52-6407 oder gertraud.koch@biberach.de.

Informationsveranstaltungen zum Gemeinsamen Antrag 2017

Das Landwirtschaftsamt Biberach informiert in sieben Veranstaltungen zu den Neuerungen der Antragsstellung des Gemeinsamen Antrags für das Jahr 2017 sowie den Themen Zahlungsansprüche, Greening und Agrarumweltmaßnahmen „FAKT“. Ein Schwerpunkt bildet die grafische Antragstellung im Online-Programm FIONA. Dabei werden alle bewirtschafteten Schläge im Luftbild markiert und diese Fläche in den Antrag auf Ausgleichsleistungen übernommen.

Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 19.30 Uhr und finden an folgenden Terminen statt:

- Montag, 20. Februar in Hailtingen, Bräuhäus
- Dienstag, 21. Februar in Laupheim, Gasthaus „Schützen“
- Mittwoch, 1. März in Ingoldingen, Musikerheim
- Donnerstag, 2. März in Oberopfingen, Gasthaus Löwen
- Freitag, 3. März in Biberach (Wolfental), Kleintierzüchterheim (geänderter Veranstaltungsort)
- Montag, 6. März in Ochsenhausen, Gasthaus Adler
- Donnerstag, 9. März in Wilflingen, Gasthaus Löwen

Bei den Veranstaltungen werden Fragen zum Gemeinsamen Antrag bereits vorab geklärt. Damit werden beste Voraussetzungen zur richtigen Antragstellung geschaffen.

Stickstoff-Bodenproben

Bei der Nutzung von Stickstoff zur Düngung sollte dieser genau bemessen werden. Es ist wichtig zu wissen, wie viel Stickstoff im Boden vorhanden ist, bevor angedüngt wird. Zum einen ist Stickstoff teuer und zum anderen besteht die Gefahr, dass Nitrat ins Grundwasser gelangt oder bei Nährstoffmangel Ertrag verloren geht.

Der Stickstoffgehalt im Boden wird durch die Witterung im Winter, die Bodenverhältnisse und die Vorfrucht beeinflusst. Um zuverlässige Informationen über die Stickstoffversorgung zu er-



halten, ist eine Untersuchung über den im Boden bereits mineralisierten Stickstoff notwendig (Nmin-Untersuchung). Das Landwirtschaftsamt empfiehlt allen Landwirten Nmin-Proben zu ziehen oder ziehen zu lassen. Für Landwirte, deren Flächen in Wasserschutzgebieten ausgleichsberechtigt sind, ist das Ziehen der Bodenproben Pflicht. Kann ein Landwirt bei einer Kontrolle keine Probeergebnisse vorlegen, wird die Ausgleichsleistung nach der Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung (SchALVO) nicht gewährt. Das beauftragte Labor liefert dem Landwirt mit dem Ergebnis eine Düngedarfsberechnung. Der Zeitraum der Probenahme ist begrenzt. Bei Winterungen und Sommerungen wird zwischen dem 15. Februar und 30. April, bei Mais vom 15. März bis 15. Mai eine Probe gezogen. Es ist darauf zu achten, dass die Bodenprobe erst kurz vor der ersten Düngungsmaßnahme gezogen wird. In Wasserschutzgebieten ist bei Mais die späte Nmin-Methode im 4-Blatt-Stadium des Mais vorgeschrieben.

An folgenden Sammelstellen können die Proben abgegeben werden:

Achstetten: Klaus Bailer;
 Äpfingen: Landwirtschaftliches Lagerhaus Pappelau;
 Biberach: BayWa AG;
 Bergerhausen: Michael Schmid;
 Blienshofen: Günther Knab;
 Bonlanden: Anton Ziesel;
 Dunzenhausen: Rupert Härle;
 Erolzheim: BayWa AG;
 Füramoos: Franz Hörnle;
 Hausen o. U.: Wolfgang Rommel;
 Laupheim: BayWa AG;
 Machtolsheim: Labor Dr. Lehle.
 Mittelbuch: beim Raiffeisen Lagerhaus;
 Neufra: Peter Baisch;
 Obermarchtal: Norbert Munding;
 Orsenhausen: Labor Dr. Jans;
 Reinstetten: beim Raiffeisen Lagerhaus;
 Riedlingen: BayWa AG;
 Schemmerhofen: Landwirtschaftliches Lagerhaus Pappelau;
 Unteresendorf: BAG;
 Uttenweiler: BayWa AG;
 An allen Sammelstellen erhalten die interessierten Landwirte Formulare und können Probebehälter sowie Bohrstöcke ausleihen.

Bei Fragen stehen das Landwirtschaftsamt Biberach unter der Telefonnummer 07351 52-6712 bis 52-6717 und der Maschinenring Biberach-Ehingen unter der Telefonnummer 07351 1882610 zur Verfügung.

Biberacher ErnährungsAkademie

„Von der Milch zu Babys erstem Brei“

Am Freitag, 17. Februar 2017, bietet die Biberacher Ernährungsakademie von 9.30 bis 11 Uhr einen Vortrag zum Thema „Von der Milch zu Babys erstem Brei“ für junge Mütter und Väter an. Der Vortrag findet im Rahmen der Landesinitiative BeKi – Bewusste Kinderernährung statt und ist für die Teilnehmer kostenfrei. Eltern erhalten dabei wertvolle Tipps, damit sie den Übergang von der Milchmahlzeit zu den ersten Breimahlzeiten gut schaffen. Wann ist die richtige Zeit, um mit dem Zufüttern zu beginnen? Mit welcher Mahlzeit beginnt man zuerst und wie wird sie richtig zusammengestellt? Fragen, auf die junge Eltern von der BeKi-Referentin Birgit Gänzle eine Antwort bekommen. Fakten und Erfahrungen, unabhängig von Firmen und Produzenten, runden diese Elterninformation ab. Anmeldungen sind möglich bis spätestens Montag, 13. Februar 2017 beim Landwirtschaftsamt Biberach unter der Telefonnummer 07351 52-6702 oder per E-Mail an post@b-ea.info.

Obstbaum-Schnittkurs in Kürnbach

Im Februar ist die beste Schnittzeit für Gehölze. Daher bietet die Kreisberatungsstelle für Garten- und Obstbau am Freitag, 17. Februar 2017 im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach ein Obstbaum-Schneideseminar an.

Die Inhalte des Seminars sind der fachgerechte Erziehungsschnitt an Jungbäumen sowie Maßnahmen zur Pflege und Erhaltung alter Obstbaumbestände. Die Teilnehmer lernen die richtigen Techniken für den Schnitt an Jung- und Altbäumen, an Obstbaumhochstämmen sowie an Neupflanzungen kennen. Angeleitet werden die Kursteilnehmer hierbei von Dipl.-Ing. Alexander Ego sowie den erfahrenen Baumwarten Michael Ege und Ludwig Schwarz. Zusätzlich wird Hintergrundwissen zur Kunst des Baumschnitts und der Relevanz von Streuobstbau zum Erhalt des Landschaftsbilds sowie zum Umweltschutz vermittelt. Die Teilnehmer benötigen der Witterung angepasste Kleidung. Werkzeug muss nicht mitgebracht werden. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Museumseingang. Die Kursgebühr von drei Euro pro Person kann direkt an der Museumskasse bezahlt werden.

SCHULNACHRICHTEN

Abt-Hermann-Vogler-Schule Rot an der Rot

Schnuppernachmittag für zukünftige Fünftklässler und deren Eltern

Am **Dienstag, 21. Februar 2017** findet von **17 – 19 Uhr** ein Schnuppernachmittag mit tollen Mitmachangeboten für zukünftige Fünftklässler und deren Eltern im Foyer der Werkrealschule der **Abt-Hermann-Vogler-Schule** statt.

Programm

Begrüßung durch Herrn Rektor Egger

Tolle Mitmachangebote für Kinder

- Holzwürmer am Werk
- Chefköche schwingen den Löffel
- Aus Kupfer wird Gold: Chemie erleben
- Flinke Finger: Der erste Schritt zum Computerprofi
- Wir geben Gas und lassen den Faden sausen

Zeitgleich findet ein Informationsgespräch für die Eltern im Foyer der Werkrealschule statt.

In einer Ausstellung finden Sie Informationen zur Lernkultur an der Abt-Hermann-Vogler-Schule.

Sie haben die Möglichkeit, sich unsere Räumlichkeiten anzusehen und können bei einem kleinen Imbiss mit uns ins Gespräch kommen und offene Fragen klären.

Wir freuen uns auf Sie!

Abt-Hermann-Vogler-Schule, Grund- und Werkrealschule
 Abt-Hermann-Vogler-Straße 10, 88430 Rot an der Rot
 Telefon 08395 921-0, info@ahvs-rot.de, www.ahvs-rot.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Gemeinde Tannheim
 Rathausplatz 1, 88459 Tannheim
 Tel. 0 83 95 / 9 22 - 0, Fax 0 83 95 / 76 18
 E-Mail: info@gemeinde-tannheim.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner, GmbH & Co. KG
 Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
 Tel.: (0 71 54) 82 22-0, Fax: (0 71 54) 82 22-10

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Ralf Berti, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Anzeigenschluss:

Montag, 8.00 Uhr

Erscheint wöchentlich donnerstags



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Kath. Kirchengemeinde Tannheim

Kirchliche Nachrichten katholisch



Homepage: se-rot-iller.drs.de

Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim

Pfarrer Ambros Tungl: Tel. 08395/93699-11
e-mail: Ambros.Tungl@drs.de
Pastoralreferentin H. Weiß: Tel. 08395/93699-12
e-mail: Hildegard.Weiss@drs.de
Pfarrer i.R. Günter Hütter: Tel. 08395/9369181
Pfarrbüro: F. Hecker: Tel. 08395/2348,
Fax 08395/7834
e-mail: [Pfarramt_Tannheim@t-online.de](mailto: Pfarramt_Tannheim@t-online.de)
Öffnungszeiten: Mittwoch 18.00 – 20.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot

Pfarrbüro Rot: I. Schmidberger:
Tel. 08395/93699-0, Fax 08395/93699-20
e-mail: StVerena.RotadRot@drs.de
Öffnungszeiten: Montag 8.00 – 12.30 Uhr
Donnerstag 14.00 – 19.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach

Pfarrbüro: A. Schäle, Tel. 08395/2394,
Fax 08395/934898
e-mail: StPetrusinKetten.Haslach@drs.de
Öffnungszeiten: Mittwoch 18.00 – 19.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen

Pfarrbüro: H. Föhr: Tel. u. Fax 07568/241
e-mail: pfarramt-ellwangen@web.de
Öffnungszeiten: Mittwoch 9.00 – 10.00 Uhr

Beerdigungsbereitschaft

12. – 18. Febr. 2017 Pfarrer Tungl
Tel. 08395 / 93699-11

Gottesdienste in St. Martin, Tannheim

Samstag, 11. Februar

9.30 Uhr Gottesdienst zur Fasnet mit der Guggenmusik Isny und dem Chor der Narrenzunft Tannheim

Sonntag, 12. Februar – 6. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Eucharistiefeier (f. Heinz Sadlowski)
10.00 Uhr Kinderkirche im Mehrzweckraum des Kindergartens

Dienstag, 14. Februar

17.00 Uhr Rosenkranzgebet

Mittwoch, 15. Februar

7.40 Uhr Schülertagesdienst

Freitag, 17. Februar

10.30 Uhr Eucharistiefeier (f. Otto Graf u. verst. Angeh., wir gedenken auch Josef u. Antonie Weber)

17.00 Uhr Rosenkranzgebet

Samstag, 18. Februar – 7. Sonntag im Jahreskreis

19.00 Uhr Eucharistiefeier (gestifteter Jahrtag f. Magdalena u. Ludwig Kloos, wir gedenken auch Georg Karg, Andreas Fakler)

Ministrantenplan

Samstag, 11. Februar - 9.30 Uhr Narrenmesse

Andreas Angele – Johannes Stützle

Sonntag, 12. Februar 10.00 Uhr

Sebastian Steinhauser – Leon Dolderer,

Sabrina Dorn – Markus Arnold

Leonie Stützle – Sophia Schad

Mittwoch, 15. Februar 7.40 Uhr

Noah Engel – Kathrin Garmisch,

Celine Imort – Denis Ramadani

Samstag, 18. Februar 19.00 Uhr

Anna Zinser – Barbara Ziesel,
Alexander und Stefan Schlecht,
Sandra Schlecht – Henri Fakler

Gottesdienste in St. Verena, Rot

Sonntag, 12. Februar – 6. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzenweihe
(f. Ida Hengge, wir gedenken auch Walburga u. Paul Bollin u. verst. Angeh.)

Donnerstag, 16. Februar

7.30 Uhr Schülertagesdienst

Sonntag, 19. Februar – 7. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier, mitgestaltet vom Chor grenzenlos
14.00 Uhr Andacht in der Kapelle Spindelweg

Gottesdienste in St. Petrus, Haslach

Sonntag, 12. Februar – 6. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Dienstag, 14. Februar

7.45 Uhr Schülertagesdienst

Mittwoch, 15. Februar

9.00 Uhr Rosenkranzgebet und Morgenlob

Sonntag, 19. Februar – 7. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Uhr Eucharistiefeier (f. Eugen Schöllhorn, wir gedenken auch Magnus Simmler, Kreszentia Högerle u. verst. Angeh.)

Gottesdienste in St. Kilian, Ellwangen

Samstag, 11. Februar – 6. Sonntag im Jahreskreis

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 19. Februar – 7. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Gottesdienst zur Fasnet, mitgestaltet von der Narrenzunft Bawaldbohle und der Band
(f. Theresia Längst u. verst. Angeh., wir gedenken auch Maria u. Erich Mahle, Amanda u. Wilhelm Welte u. verst. Angeh., Benedikt, Theresia u. Hildegard Merk u. Verst. d. Fam. Hörnle)

Informationen



Katholischer Frauenbund

Voranzeige

Auch dieses Jahr laden wir wieder ein zur **Weiberfasnet** am Rosenmontag, den 27. Februar 2017.

Herzlicher Dank

..... gilt Herrn Dieter Stützle für seine Bereitschaft künftig im Kehr- und Schneeräumteam unserer Kirchengemeinde mitzuarbeiten.



Kinderkirche

Die Kinder sind ganz herzlich zur Kinderkirche am Sonntag, den 12. Februar 2017 eingeladen. Wir treffen uns um 10.00 Uhr im Mehrzweckraum des Kindergartens.

Unser Thema lautet: „Wir feiern...“

Gerne könnt Ihr auch verkleidet kommen.

Wir freuen uns auf Euch.

Das Team der Kinderkirche



**EVANG. KIRCHENGEMEINDE AITRACH**

88319 Aitrach, Illerstrasse 3, Telefon: 07565/5409,
E-Mail: pfarramt.aitrach@elkw.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Dienstag und Freitag, 9.15 Uhr
– 12.00 Uhr, direkte Telefonnummer nur zu dieser Zeit: 07565 /
943 41 94 oder 54 09 für das Pfarramt.

Wochenspruch

„Wir liegen vor dir mit unserem Gebet und vertrauen nicht auf unsere Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit.“
Daniel 9, 8

Sonntag, 12. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Stolz), Tannheim

Dienstag, 14. Februar

09.30 Uhr Spielgruppe für Kleinkinder

Mittwoch, 15. Februar

16.00 -17.45 Uhr Konfirmandenunterricht

Sonntag, 19. Februar

09.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. Stolz), Aichstetten

10.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Stolz), Aitrach

**EVANG. KIRCHENGEMEINDE (MISSIONSVEREIN)
ROT AN DER ROT/TANNHEIM**

Kontakt: 08395-459964

Internet: <http://Ev-Christengemeinde.de>

Das ewig gültige Wort Gottes:

Ich freue mich und bin fröhlich über deine Güte, dass du mein Elend ansiehst und kennst die Not meiner Seele.
Psalm 31,8

Bittet, so werdet ihr empfangen, dass eure Freude vollkommen sei.
Johannes 16,24

Unsere Gottesdienst-Empfehlungen:**Sonntag, 12. Februar 2017**

10.00 Uhr Baptistengemeinde Ochsenhausen, im Rottumhaus,
Memminger Str. - Gottesdienst.

Hausbibelkreise in Tannheim

Interessenten erfragen Adresse, Tag und Uhrzeit bitte telefonisch: 08395-7680

In Rot findet derzeit kein Bibelkreis statt.

Sonntag, 19. Februar 2017

10.00 Uhr Frauenkirche Memmingen – Happy Hour Gottesdienst.

10.00 Uhr Baptistengemeinde Ochsenhausen, im Rottumhaus,
Memminger Str. - Gottesdienst.

Sonntag, 26. Februar 2017

10.00 Uhr Baptistengemeinde Ochsenhausen, im Rottumhaus,
Memminger Str. - Gottesdienst.



**Katholische
Erwachsenenbildung**



Seelsorge
Rot-Ille

„Lust auf Lesen“ in der Bücherei

Am Freitag, 10. Februar, lädt das Team der Roter Bücherei zu einem besonderen Abend über Bücher ein. Immer neu beschäftigt sich Literatur mit zentralen Menschheitsfragen.

Unter dem Titel „**Herausforderungen annehmen**“ stellen Büchereimitarbeiter Werke zeitgenössische Autoren vor, die sich mit Gemeinschaft, Unglück, Tod, Flucht, Religion, aber auch Versöhnung und Lösungen auseinandersetzen.

Kurze Einblicke in die Texte sollen Neugier wecken und Lust dar-

auf machen, das jeweilige Buch ganz zu lesen. Zu diesem Abend lädt das Team der Bücherei ganz herzlich ein.

Wann: Freitag, 10. Februar, **um 19.30 Uhr**

Wo: Roter Bücherei im Ökonomiehof

Kosten: Frei

Infos: Familie Kaltenthaler, Tel: 2806

**VEREINSMITTEILUNGEN****NARRENZUNFT DAASCHORA-WEIBLA
TANNHEIM E.V.****Tannheimer Fasnet 2017****Daaschora ond Mielebach – heidanei isch des a Sach!!**

Sie ist wieder da, die schöne, närrische Zeit mit all ihren Vorzügen – und wer möchte – kann diese mit der Narrenzunft Daaschora-Weibla Tannheim erleben.

Viel vorgenommen hat sich die Tannheimer Narrenzunft mit ihren zwei Maskengruppen „Daaschora-Weibla“ und „Stockmah-dbohle“ für ihr Fasnets-Wochenende!

Der Trubel beginnt am Freitag, den 10.02.2017 mit dem zum vierten Mal stattfindenden Championship der Guggamusik. Ab 19.00 Uhr öffnet das Dorfgemeinschaftshaus die Türen.

6 Musik-Gruppen kämpfen um den Pokal. Die Wertung erfolgt sowohl durch die Fachjury als auch durch das Publikum. Einlass ab 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr. Der Eintritt ist frei! (Ausweiskontrolle !)

Am Samstag, den 11.02.2017 um 9.30 Uhr wird wie in jedem Jahr eine Narrenmesse in der Pfarrkirche St. Martin stattfinden. Hierzu sind alle Tannheimer Bürger, Teilnehmer und Zuschauer unseres Umzuges sowie Interessierte herzlich eingeladen.

Ab 14 Uhr ist die Tannheimer Fasnet an Ihrem Höhepunkt angekommen: Durch den ganzen Ort werden sich ca. 50 Gruppen, als Hexa oder Weibla, Guggamusiken, Schalmeyen oder Faschingsgarden verkleidet, schlängeln und die Zuschauer bestens unterhalten (2 Euro Eintritt)

Neben der Bewirtung an unseren Ständen vor und während des Umzugs öffnet auch das Dorfgemeinschaftshaus schon ab 12 Uhr seine Türen.

Ab 14.00 Uhr wird Kaffee und Kuchen in der Turnhalle (ehem. Schwimmhalle) angeboten. Die Bewirtung erfolgt hier durch die Chorgemeinschaft-Liederkranz e.V. Tannheim.

Nach dem Umzug steigt im Dorfgemeinschaftshaus eine große Party bis in die späten Abendstunden mit DJ. (Eintritt frei - Kein Einlass unter 16 Jahren - Ausweiskontrolle !!)

**AUF IHR KOMMEN FREUT SICH
DIE NARRENZUNFT TANNHEIM E.V. !**

**CHOR LIEDERKRANZ
CHORGEMEINSCHAFT TANNHEIM E.V.****Herzliche Einladung
ins Café Liederkranz**

Wann: Samstag, 11.02.2017 ab 14.00 Uhr
Vor-während-nach dem Umzug
Wo: Im ehem. Schwimmbad in der Schule
bei der Turnhalle

Wir verwöhnen Sie mit:

-Gulaschsuppe, Wurstsalat und heißem Leberkäse
- Kaffee und Kuchen, Küchle und Krapfen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Chor Liederkranz



SPORTVEREIN TANNHEIM E.V.



► Abteilung Fußball

Jugendfußball

E3-Jugend

Am Sonntag, 04.02.2017 nahm unsere E3 am E1-Hallenturnier des SV Erolzheim teil. In Gruppe A hatten wir mit dem SV Amendingen und dem TSV Neu-Ulm zwei schwere Brocken gegen die wir aber hinsichtlich des Altersunterschiedes eine Klasse Leistung boten. Als bester Gruppendritter zogen wir ins Viertelfinale und trafen auf den TSV Kottern der in seiner Gruppe erster ohne Punktverlust wurde. Ein Spiel auf hohem Niveau das wir spielerisch im Griff hatten aber leider erst im 9 m schießen entschieden. Halbfinale, wieder der SV Amendingen!! Eine spannende Partie entbrannte und wir wollten diesmal nicht nochmals die Fehler des Gruppenspiels machen. Das Spiel ging schlag auf schlag Amendingen führte, wir glichen aus, Amendingen führte wir glichen aus. Sekunden vor Schluss passierte es dann doch wieder! – Amendingen durfte ins Finale. Trotz allem Klasse gespielt. Im Spiel um Platz 3 waren wir dann ausgebrannt.

Vorrundenspiele:

SGM Rot a. d. Rot E3 - SV Erolzheim 2 : 0

Tore: Niklas(2)

SGM Rot a. d. Rot E3 - TSV Neu-Ulm 0 : 2

SGM Rot a. d. Rot E3 - SV Amendingen 2 : 3

Tore: Michi, Simon

Viertelfinale:

SGM Rot a. d. Rot E3 - TSV Kottern 2 : 2 (5:4)n.E.

Tore: Michi, Niklas (Michi (2), Niklas)

Halbfinale:

SGM Rot a. d. Rot E3 - SV Amendingen 2 : 3

Tore: Michi, Marius

Spiel um Platz 3:

SGM Rot a. d. Rot E3 - FC Sonthofen 0 : 4

Damit belegten wir in den vierten Platz unter 12 Mannschaften. Als einzige Mannschaft im jungen Jahrgang, Jungs (heute ohne Mädchen), ihr habt euch Klasse präsentiert.

Für die E3 spielten: Paul Preger, Simon Wachter, Niklas Haag, Tim-Luca Hurter, Michael Wiest, Marius Kunz, Jamie Knauer.

F1-Jugend

Ein mit 12 tollen Mannschaften besetztes Turnier hatte unsere F1 am Sonntag den 05.02.2017 in Erolzheim zu bestreiten. Souverän wurde die Gruppenphase als Erster beendet. Auch im Viertelfinale ließen wir nichts anbrennen. Im Halbfinale trafen wir auf den späteren Turniersieger. Der TSV Neu Ulm konnte dieses Spiel knapp für sich entscheiden, da er sich durch unfaires Verhalten hervorhob. Beim Spiel um den 3. Platz zeigten wir wieder unsere ganze Klasse.

Klasse Jungs!

SVT – SG Mettenberg 2 : 0

Tore: Peter, David

FV Laupheim – SVT 1 : 3

Tore: Peter (2), David

FC Memmingen - SVT 1 : 2

Tore: Peter (2)

Viertelfinale:

SVT – FV Laupheim 2 : 1

Tore: Hannes, Tom

Halbfinale:

TSV Neu Ulm – SVT 1 : 0

Spiel um Platz 3:

SVT – SV Amendingen 2 : 0

Tore: Hannes, Anton

Für die F1 spielten: David Kunz, Peter Ferus, Hannes Gschwandner, Tim Lehmann, Maxi Imort, Markus Bast, Tom Butscher und Anton Resch



C-Juniorinnen

Hallenturnier in Balzheim am 5.2.2017

Nach einer gut gespielten Vorrunde, in der wir uns nur dem späteren Turniersieger Burgrieden knapp geschlagen geben mußten, belegten wir den 2. Platz und spielten im Modus ohne Halbfinale direkt um Platz 3, das wir trotz großer Überlegenheit leider verloren. Großes Manko ist immer wieder die mangelnde Chancenverwertung. Trotz allem habt ihr ein gutes Turnier gespielt. Bravo Mädels!!!

Vorrunde:

SGM Aitrach/Tannheim - ESC Ulm 2:1

SGM Blautal - SGM Aitrach/Tannheim 1:3

SGM Aitrach/Tannheim - SGM Burgrieden 1:3

SF Dornstadt - SGM Aitrach/Tannheim 2:3

Spiel um Platz 3:

SGM Aitrach/Tannheim - SSG Ulm 99 0:1

Es spielten: Franziska Lorenz (Tor), Nina Günther, Leonie Kühle, Lisa-Marie Wiedenmann, Viktoria Hoffmann(1 Tor), Alina Langer (3Tore) und Leonie Stütze (5 Tore)

Hallenmeisterschaft D-Juniorinnen

auf Verbandsebene am 5.2.17

Sparkassen-Juniorcup in Wiblingen

Trotz krankheitsbedingtem Ausfall und einige noch von der Grippe geschwächten Spielerinnen, spielte die Mannschaft der D-Juniorinnen ein gutes Turnier und erreichte von 6 Mannschaften den 4. Platz.

Dieser bedeutet sogar die Qualifikation für die nächste Runde.

SGM Aitrach/Tannheim -

SGM Aufheim/Holzschwung/Pfaffenhofen 0:1

SGM Bellamont/Rot/Steinhausen - SGM Aitrach/Tannheim 1:1

SGM Aitrach/Tannheim - SGM Kirchberg/Dettingen 1:2

SV Kressbronn - SGM Aitrach/Tannheim 0:2

SGM Jungingen/Westerstetten - SGM Aitrach/Tannheim 2:0

Es spielten: Franziska Lorenz (Tor), Silvana Eberle, Emely Kaiser (4 Tore), Jana Kühle, Selina Lutz und Nicola Müller

► Abteilung Tischtennis



1. Damenmannschaft chancenlos

Sylvia Frank, Sabine Wiest, Jeanette Mahle und Brigitte Boneberger waren bei der 1. Mannschaft des TV Boos 1924 zu Gast. Der Aufsteiger hat als Tabellenzweiter in der 1. Bezirksliga nach der Vorrunde noch die Möglichkeit, bei der Titelvergabe mitzureden und stellte dies eindrucksvoll unter Beweis. Bereits in den Doppeln unterlagen sowohl Sylvia Frank/Brigitte Boneberger als auch Sabine Wiest/Jeanette Mahle jeweils mit 0:3. Auch im Einzel wurde kein Punkt erzielt. Sämtliche Sätze, die in der Verlängerung entschieden wurden, musste man abgeben. Lediglich 4 Sätze konnten gewonnen werden. Daher waren die Damen des SVT nach sehr kurzer Spieldauer bei der deutlichen 8:0 Niederlage chancenlos.

**Vorschau:**

Das nächste Spiel findet am 04. März um 17 Uhr zu Hause gegen Dösingen statt.

Herren

Der **SVT I** bekam 2 Punkte am grünen Tisch gut geschrieben, da Erolzheim nicht zum Spiel angetreten war.

Der **SVT II** hatte den TsF Tiefenbach zu Gast. Gegen dieses Team hatten wir uns bereits in der Vorrunde sehr schwer getan. Krankheitsbedingt hatte nun die Nummer 1 des SVT Sven Sagorujko absagen müssen, so dass nur wenig Aussicht auf einen Punkt für Tannheim bestand. So lag man auch nach den Doppeln mit 2:1 zurück. Alexander Fleck/Günter Roll hatten gepunktet, Sabine Wiest/Gaby Belaoucha und Helmut Gunderlach/Johannes Krause hatten beide verloren. Wider Erwarten entwickelte sich im weiteren Verlauf ein sehr spannendes Spiel. Die Runde der ersten Einzel verlief ausgeglichen; in jedem Paarkreuz wurden die Punkte geteilt, auf Seiten Tannheims holten sie Roll, Fleck und Krause. Die Runde der zweiten Einzel war ebenso ausgeglichen, dieses Mal mit Punkten durch Wiest, Fleck und Krause – die beiden letzten souverän mit ihrem jeweils zweiten Sieg im Einzel. Durch die zwei gewonnenen Doppel stand es 8:7 für den Gast und das Schlussdoppel musste über Niederlage oder unentschieden aus Tannheimer Sicht entscheiden. Dieses Spiel belastete die Nerven. Roll/Fleck hatten den ersten Satz gewonnen und die nächsten beiden abgegeben. Mit dem Rücken zur Wand setzten sie sich dann im 4. wieder durch und gingen in den 5. Doch hier schien die Energie mit einem Mal verbraucht. Es lief nunmehr zu wenig zusammen, so dass das Spiel und damit der Siegpunkt zum 9:7 an Tiefenbach gingen.

Vorschau:

Die **1. Herren** spielt morgen um 20 Uhr zu Hause gegen den TV Woringen.

Der **SVT II** hat sein nächstes Spiel am 04.03. um 18 Uhr auswärts beim Tabellenführer in Boos.

Schüler

Der zweite Spieltag der Schülerliga fand in Niederrieden statt. Für **Tannheim 1** standen mit Dettingen und Kirchdorf, dem Tabellenersten und dem Tabellenzweiten, zwei schwere Brocken auf dem Programm. Es spielten Peter Ferus, Ian Kunz, Henri Fackler, Eva Graf und im ersten Spiel Max Graf und im zweiten Victor Jovanovic. Gegen Dettingen gelang es Peter und Ian jeweils im 5. Satz einen Punkt für Tannheim zu holen. Darüber hinaus gab es ein paar knappe Sätze mit Vorteil und Punkt für Dettingen – insgesamt ließ der Tabellenzweite aber nichts anbrennen und holte sich verdient den Punkt.

Das zweite Spiel gegen Kirchdorf verlief noch einseitiger. Der Tabellenführer lief nur einmal im Doppel von Ferus/Kunz Gefahr, einen Punkt abzugeben, behielt dann letztlich im 5. Satz :10 doch noch die Oberhand und gewann die Partie mit einem makellosen 10:0. Hier und da schimmerte ein wenig Frustration und Unmut über die Überlegenheit der Gegner durch. Zu beachten ist, dass beide Mannschaften den unseren zwei Spielrunden voraus sind, die sie bereits in der Schülerliga gespielt haben. Folglich kein Grund zu trauern – es hilft nur trainieren und spielen, trainieren und spielen, trainieren und spielen

Tannheim 2 trat zunächst gegen Heimertingen an. Es spielten Victor Jovanovic, Lenn Ernle, Phillip Weiß und Jasmina Belaoucha. Auch hier sprach die Papierform eindeutig für den Gegner, der punktgleich mit der 1.sten von Tannheim auf Platz 4 der Tabelle stand. Die Heimertinger zeigten sich dann im Spiel auch deutlich überlegen. Nur Phillip gelang es, einen Punkt für Tannheim zu holen. Im Doppel waren Lenn und Victor gut im Spiel und mussten sich erst im 5. Satz geschlagen geben.

Im zweiten Spiel trat man gegen Frechenrieden an. Max Graf ersetzte Victor. Ähnlich eindeutig wie bei der Niederlage im ersten Spiel, lief es dieses Mal mit dem besseren Ende für den SVT. Lenn (1), Max (1), Phillip (2), Jasmina (2) und mit beiden Punkten in den Doppeln lieferten unsere jungen Spieler eine geschlossene

ne Mannschaftsleistung ab. So gab es bei der zweiten Mannschaft nach diesem versöhnlichen Abschluss des Spieltags auch strahlende Gesichter.

Das Leistungsgefälle war doch erheblich. Gegen die Schnitt- und Angriffsbälle der Kirchdorfer wussten sich unsere jungen Spieler keinen Rat. Bei der 10:0 Niederlage konnte Tannheim nur 1 Satz gewinnen. Wieder war es so, dass, auch wenn das Ergebnis sehr deutlich wirkt, sich die Tannheimer in den verlorenen Spielen gut präsentiert haben und der eine oder andere Satzgewinn für den SVT verdient gewesen wäre.

► **Abteilung Faustball**

**SV Tannheim geht leider leer aus**

Im ersten Spiel des vorletzten Spieltages der 1. Bundesliga Süd, am 05.02.2017, traf der Gastgeber TV Eibach 03 auf den drittplatzierten TV Vaihingen/Enz. Dieses Spiel entschied der TV Vaihingen/Enz für sich (3:1 Sätze).

Nachdem die Faustballerinnen vom SV Tannheim letzte Woche souverän beide Spiele für sich entscheiden konnten, sah es diesen Sonntag anders aus. Der SV Tannheim spielte in Eibach zuerst gegen den TV Vaihingen/Enz. Trotz ein paar schönen und erfolgreichen Spielzügen, mussten sich die Damen geschlagen geben und verloren mit 3:0 Sätzen (11:9; 11:4; 11:6).

Auch im dritten und letzten Spiel gegen den Gastgeber TV Eibach 03 gelang den Tannheimerinnen kein Sieg. Die präzise platzierten Bälle, der U18-Nationalschlägerin Svenja Schröder, machten den Damen vom SV Tannheim besonders beim Abwehren ziemliche Probleme (11:4, 11:8; 11:9). Daraufhin mussten die SVT-Damen die Reise ohne Punkte nach Hause antreten und verbleiben punktgleich mit der TG Landshut und dem TV Eibach, aber durch das schlechtere Satzverhältnis, auf dem 6. Tabellenplatz.

Es spielten: Franziska Kohler, Barbara Maucher, Katharina Hammer, Lena Mertz, Sarah Reisch, Simone Hummel und Klara Mahle.

Süddeutsche Meisterschaft der Faustball-Frauen Ü30:

Zum ersten Mal stellt der SV Tannheim eine Mannschaft bei den Süddeutschen Meisterschaften der Frauen Ü30. Am Sonntag, den **12. Februar 2017 ab 10 Uhr** treffen die Tannheimerinnen in der **Sporthalle Erolzheim** auf Niedernhall und Haibach. Die besten zwei Mannschaften qualifizieren sich für die Deutsche Meisterschaft am 08. und 09. April 2017 in Siegburg. Auch hier hoffen wir auf viele Zuschauer und lautstarke Unterstützung für unsere Damen.

**Elternfreies Weekend!**

**Für Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 16 Jahren,
Wir übernachten in Sonthofen und werden die Skigebiete
Bolsterlang und Ofterschwang erkunden.**

Kids- und Jugendcamp:

17.-19. Februar 2017 (ab 8 Jahren)

Preis 165 € (Skikarte, Übernachtung mit Vollpension in 3 od. 4 Bettzimmern)

Nähere Infos unter www.ssg-illertal.de
oder Juliane Ilg Tel.: 07354-9335747

SOZIALVERBAND

VdK

BADEN-WÜRTTEMBERG



Der Ortsverband informiert

Leitfaden Barrierefrei von Ministerium

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau hat den vollständig überarbeiteten Leitfaden „Barrierefreies Bauen“ jetzt veröffentlicht. Neben Änderungen im Bauordnungsrecht und in den technischen Baubestimmungen enthält die Broschüre auch viele Hinweise und Hintergründe zum barrierefreien Bau-



en im öffentlichen Raum und im privaten Wohnbereich. Denn, um barrierefrei zu bauen, sei vieles zu berücksichtigen, betont Wohnungsbauministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut. Geschehe dies frühzeitig, in der Planungsphase, ließen sich oft kostengünstige, teils auch kostenneutrale Lösungen finden, so die Ministerin. Bestellt werden kann die Broschüre kostenlos unter www.wm.baden-wuerttemberg.de

→Service→Publikationen (abrufbares Download). Die verfügbare Datei soll screenreaderfähig und so auch für schlecht sehende oder blinde Menschen geeignet sein. Wirtschaftsministerium, Postfach 10 01 41, Schlossplatz 4 (Neues Schloss), 70001 Stuttgart, Telefon (0711) 123-2869, Fax (0711) 123-2871, pressestelle@wm.bwl.de, wm.baden-wuerttemberg.de.

BSC Berkheim

Voranzeige „ZUMBA“

Zumba ist ein Ausdauer-Training bei fetziger Musik und mit Elementen verschiedener lateinamerikanischer Tänze.

An 5 Samstagen : 04.03./ 11.03./ 18.03./ 25.03./ 08.04./ von 16 30 – 17 30 Uhr werden in der Schulturnhalle Bonlanden unter der Leitung von Luca Grillo (ausgeb. Zumba-Instructor) die Fitnessseinheiten ihren Lauf nehmen.

Kosten: 25,00 € für BSC-Mitglieder,
40,00 € für Nicht-Mitglieder.
Der Betrag ist bar bei Beginn zu bezahlen.

Anmeldung Tel: 08395 93 63 603 oder
elke_und_oliver.schroeder@t-online.de
Anmeldebestätigung erfolgt sowohl telefonisch bzw. per Mail

Obst- und Gartenbauverein Berkheim e.V.

Einladung zur 39. Generalversammlung

Am **Donnerstag 02.03.2017 – 19.45 Uhr** im Sitzungssaal/Obergeschoss des Gasthauses Krone, Berkheim

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Totengedenken
3. Jahresbericht des Schriftführers
4. Kassenbericht
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Grußworte von Herrn Bürgermeister Puza

P A U S E

7. Grußworte von Herrn Ego mit Vortrag
8. Vorstellung Die Wellküren Veranstaltung 05.05.2017
9. Termine 2017
10. Wünsche und Anträge

Anschließend besteht die Gelegenheit zur Diskussion

(Änderungen am Ablauf vorbehalten)

Alle Vereinsmitglieder und Interessierte sind hierzu herzlich eingeladen.

Ihr Vereinsvorstand

- Olaf Schädler -

OGV Berkheim e.V. lädt ein: 5. Mai 2017

30 Jahre Wellküren

Sie haben ihn gewonnen. Den 30jährigen Krieg! Gegen Franz Josef Strauß und Streibls Amigos. Gegen den Paragraph 218 und den Musikantenstadl. Gegen Pershing II und den Nato Doppelbeschluss. Gegen Wackersdorf und verseuchtes Milchpulver. Gegen Sauren Regen und das Waldsterben. Gegen die Berliner Mauer und den Millennium Bug. Gegen Aids, Rinderwahn und Vogelgrippe. Gegen Frauen-Diskriminierung und Silikon. Gegen Laktose, Gluten und überhaupt gegen alle Intoleranten. Alles vorbei und fast vergessen. Nur sie stehen noch da, die drei siegreichen Wellküren, Moni, Burgi und Bärbi, und spielen für alle Überlebenden und Hinterbliebenen. Bei ihnen gibt es Hoffnung und Musik für alle Liebenden!

In ihrem Jubiläumsprogramm spannen die Wellküren ihren Nonnenbogen weit. Musikalisch geht's dabei wellküren-typisch handgemacht von Mozart bis Nina Simone und vom Landler bis La Paloma. Sie zeigen Flüchtlingen, woher der Wind in Bay-

ern weht und erklären nicht mehr ganz so jungen Männern und Frauen, wie man in Würde altert. Sie zielen mit ihrem Spott und ihren Gstanzln ganz aktuell auf politischen un- und zeitgeistigen Blödsinn zwischen Lifestyle-Mammies und Transit-Zonen. Und natürlich haben die drei für ihr neues Programm auch einige Lieblingsstücke aus den letzten 30 Jahren ausgewählt und neu arrangiert.

Am 05. Mai 2017 um 20.00 Uhr (Einlass: 19.00 Uhr) ist es soweit. Der Obst- und Gartenbauverein Berkheim veranstaltet in der Turn- und Festhalle ein weiteres Highlight. Die Wellküren kommen mit Ihrem neuen Bühnenprogramm „30 Jahre Wellküren“ nach Berkheim. Der Kartenvorverkauf hat bereits gestartet. Eintritt: **Vorverkauf 19,00 €** (Abendkasse 21,00 €)

Vorverkaufsstellen:

Johanna Vogel Berkheim: 08395/1238

Gertrud Fischer Berkheim 08395/1454

kartenvorverkauf@ogv-berkheim.de

Sparkasse Berkheim

Raiffeisenbank Berkheim

Auf eine tolle Veranstaltung mit zahlreichen Gästen freut sich der Obst- und Gartenbauverein Berkheim e.V.

Olaf Schädler, 1. Vorstand

TSV Rot an der Rot

Abteilung Fußball

Samstag, 11. Februar 2017, 16.30 Uhr

12. Aktiven-Hallenfußballturnier

Sporthalle Rot an der Rot

Gruppe A: SV Haslach, TSV Rot II,

ASV Fellheim, BSC Berkheim,

SV Rißegg;

Gruppe B: SV Erlenmoos, TSV Kirchberg,

TSV Rot I, SGM Aitrach/Tannheim,

SG Mettenberg.

Für Verpflegung ist bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf ihren Besuch.

Weitere Infos unter www.FuPa.net

Deutscher Alpenverein-Sektion Memmingen

Ortsgruppe Illertal

illertal@dav-memmingen.de

Jahreshauptversammlung am 10. Februar 2017 um 20.00 Uhr im Gasthof „Krone“ in Berkheim.

Hierzu sind alle Mitglieder und Freunde des Alpenvereins herzlich eingeladen.

Nach dem offiziellen Teil der Versammlung zeigt uns Waltraud Weiß Bilder von Blumen aus den Allgäuer und Tiroler Bergen.

Programm:

1. Bergrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht der Schriftführerin
4. Bericht des Kassier
5. Bericht der Kassenprüferinnen
6. Entlastung
7. Wahlen - Vorstand und Beirat
8. Ehrungen
9. Bericht der Sektion
10. Programmvorschau
11. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Im Namen der Vorstandschaft der

DAV-Ortsgruppe Illertal

Josef Schrägle, 1. Vorsitzender

Betreuungsverein Landkreis Biberach e.V.

Fortbildungsveranstaltung für ehrenamtliche BetreuerInnen

Am Dienstag, 21. Februar 2017 um 19 Uhr stellt Herr Tobias Bär, das Hospiz Haus Maria in Biberach und die Hospizarbeit vor.

Betreuungsverein Landkreis Biberach e.V., Bahnhofstr. 29, 3. OG, 88400 Biberach.

Anmeldung unter: Tel: 07351/17869 oder info@betreuungsverein-bc.de



Verein landwirtschaftlicher Fachbildung im Kreis Biberach e. V. - Ehemalige -

Energiepark Hahnennest

Der Energiepark Hahnennest (EPH) ist mit seinem Geschäftsbereich Energie im Markt für Strom, Gas und Wärme aktiv. Ausgehend von einer Biogasanlage ist ein Energieversorgungsunternehmen entstanden. Bei einer Veranstaltung des Vereins Landwirtschaftlicher Fachbildung stellt der EPH vor, wie diese komplizierten Märkte funktionieren und welche speziellen Produkte hier vermarktet werden. Mit verbunden ist die Jahreshauptversammlung des Vereins. Der VIF lädt alle interessierten ein am Mittwoch, 15. Februar um 20 Uhr in Dürmentingen, Gasthaus „Burg“.

FIT FÜR DIE JUGENDARBEIT:

DIE WSJ-KOMPAKTSCHULUNG VOR ORT 2017 IN ULM

Kompakt zum qualifizierten Jugendmitarbeiter: Die Württembergische Sportjugend (WSJ) bietet im Zeitraum vom 15. März bis 03. Mai 2017 die „WSJ vor Ort-Kompaktschulung für Jugendmitarbeiter“ an. An sechs Mittwohabenden (15. März, 22. März, 29. März, 05. April, 26. April und 03. Mai) geben die WSJ-Referenten in Ulm, jeweils von 18.30 Uhr bis 21.30 Uhr, Tipps rund um Fragen der sportlichen Jugendarbeit. Dabei werden Inhalte aus den Bereichen Lebens- und Bewegungswelten von Kindern und Jugendlichen, rechtliche Aspekte und Finanzierung der Vereinsjugendarbeit, Umgang mit Kinder und Jugendlichen, Vereinsangebote wie Freizeiten planen und organisieren, Tipps für die Sportpraxis und vieles mehr bearbeitet.

Eingeladen sind alle interessierten Sportvereinsmitarbeiter, die Kinder- und Jugendgruppen betreuen – egal aus welcher Sportart. Die Lehrgangsgebühr für die sechs Schulungsabende beträgt 30 Euro. Anmeldung und nähere Infos: www.wsj-online.de => Bildung oder Württembergische Sportjugend, Tel. 0711/28077-144.

ÜBER DIE WSJ

Die Württembergische Sportjugend (WSJ) ist die Jugendorganisation des Württembergischen Landessportbundes e.V. (WLSB). Mit über 850.000 jungen Menschen ist sie der größte Jugendverband in Württemberg. Die Mitglieder verteilen sich auf mehr als 5.700 Sportvereine in 24 Sportkreisen. Die WSJ ist ein vom Land Baden-Württemberg anerkannter freier Träger der außerschulischen Jugendarbeit und Jugendbildung. Vorsitzender der WSJ ist Andreas Schmid. Die WSJ-Geschäftsstelle leitet Mathias Bauer.

Bund der Landjugend Württemberg-Hohenzollern

Lehrfahrt nach Ungarn vom 23.-28.05.2017

Besuch von landwirtschaftlichen Betrieben, Weinprobe, Hotel am Plattensee, Stadtbesichtigung und Zeit zur freien Verfügung in Budapest, Kosten incl. Busfahrt, Unterkunft und Vollpension für Mitglieder 450 €, für Nichtmitglieder 470 €, Alter von 18 bis 39 Jahre,

Infos und Anmeldung beim Bund der Landjugend, Tel. 07524/97798-80 oder unter www.bdl-wueho.de

SONSTIGE MITTEILUNGEN

Tannheimer Baby- und Kinderkleiderbasar

Am **Samstag, 11.03.2017** findet von **12:30 Uhr - 14:30 Uhr** im **Dorfgemeinschaftshaus** der nächste Baby- und Kinderkleiderbasar für Frühjahrs- und Sommerbekleidung statt.

Verkaufsnummern werden ab **Mittwoch, 01.03.2017, 14:00 Uhr**, vergeben.

Bei der Kennzeichnung Ihres Etikettes mit Verkaufsnummer, Preis und Größe, **Verkaufsnummer einkreisen!** 10% des Verkaufserlöses wird für einen wohltätigen Zweck einbehalten.

Annahmegerühr: 1,00 €

Annahme: Freitag, 10.03.2017 von 15:00 - 17:00 Uhr.

Abholung: Samstag, 11.03.2017 von 18:00 - 18:30 Uhr.

Eine Haftung für angenommene Ware kann nicht erfolgen! Freiwillige Helfer für Freitag oder Samstag gesucht!

Infos für Helfer unter: 08395 / 911922 oder 08395 / 482008.

Vergabe der Verkaufsnummern unter: 08395 / 7889.

Das Basarteam freut sich auf Ihr Kommen!



NACHRICHTEN DER ROTER BÜCHEREI ST. VERENA

NEUE BÜCHER FÜR LESEANFÄNGER

Beer, Hans de: **König Bobbel** (2016/1134)

(Zehn Geschichten voller Blödeleien und mit tiefem Verständnis fürs Glücklichein.)

Ein Faultier geht zur Schule (2016/1133)

(Lustige Tiergeschichten zum gemeinsamen Lesen.)

Das Erwachen der Macht. (2016/1085)

(Ein spannendes Abenteuer aus der Welt von LEGO Star Wars.)

Lagercrantz, Rose: **Alles soll wie immer sein** (2016/923)

(Im dritten Band um Dunne liegt der Papa im Krankenhaus und Dunne macht sich Sorgen.)

Loeffelbein, Christian: **Drei Freunde und das Geheimnis der Buchstaben** (2016/915)

(Drei Freunde entdecken einen Trick für den Leseerfolg. Mit Fragen zum Leseverständnis!)

Maar, Anne: **Drei Schultüten für Nele** (2016/916)

(Nele hat heute ihren ersten Schultag, doch plötzlich kann Mama ihre Schultüte nicht mehr finden.)

Nahrgang, Frauke: **Millis erster Schultag** (2016/913)

(Endlich ist Milli eine richtige Schulmaus, jedoch ist sie die Kleinste, aber)

Nedebock, Ulla: **Yakari - Indianerstarke Silbengeschichten** (2016/1128)

(Auf zu neuen Abenteuern mit Yakari und Kleiner Donner!)

Ninja in Gefahr (2016/1084)

(Ein Abenteuer mit den Ninjagos: Zane ist verschwunden!)

Seltmann, Christian: **Kommissar Ping und das Kaugummi-Geheimnis** (2016/914)

(Kommissar Ping versucht, einem Süßigkeitendieb das Handwerk zu legen.)

Stadt, Land, Wald (2016/1171)

(Tierabenteuer zum Vor- und Selberlesen.)

Willkommen im Lesezirkus (2016/1170)

(Mehrere Texte und Geschichten mit unterschiedlichen Leseanforderungen, für unsere Leseanfänger.)

Zoschke, Barbara: **Sei mein Freund, Teddy Bär!** (2016/1011)

(Kleine Geschichten zum Anschauen und Mitlesen.)

..... und spannende Spiele für die ganze Familie:

Schusselhexe / Markus Nitisch (2016/837)

(Ein verhextes Schau- Genau- Spiel für 2 - 4 Spieler ab 5 Jahren.)

Erster Obstgarten : Meine ersten Spiele (2016/886)

(Ein Denk- und Würfelspiel für die ganz Kleinen. Ab 2 Jahren, für 1 bis 4 Spieler.)

Rush hour : Das geniale Stauspiel (2016/885)

(Wer entkommt, dem genialen Füttersstau? Zum Alleine spielen oder auch zu zweit. Ab 8 Jahren)

Ententeich : das spannende Fütterspiel (2016/836)

(Ein spannendes Würfelspiel für 2 - 4 Spieler ab 4 Jahren.)

Leo muss zum Friseur / Colovini; Leo (2016/1025)

(Ein tierisches Teamspiel für 2 bis 5 Spieler ab 6 Jahren. Nominiert zum Kinderspiel des Jahres 2016.)

Stone Age Junior / Teubner; Marco (2016/1026)

(Ein anspruchsvolles Kennerspiel für 2 bis 4 Kinder ab 5 Jahren. Kinderspiel des Jahres 2016.)





**Freitag, 10. Februar, 19.30 Uhr:
LUST AUF LESEN in der Bücherei**

Unter dem Titel „Herausforderungen annehmen“ stellen Büchereimitarbeiter Werke zeitgenössische Autoren vor, die sich mit Gemeinschaft, Unglück, Tod, Flucht, Religion, aber auch Versöhnung und Lösungen auseinandersetzen. Kurze Einblicke in die Texte sollen Neugier wecken und Lust darauf machen, das jeweilige Buch ganz zu lesen.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo – Do: 15.30 – 17.30 Uhr
zusätzlich: mittwochs von 9 – 11 Uhr
Freitag: 15.30 – 18.30 Uhr (neu!)
ONLEIHE: 24 Stunden täglich, www.libell-e.de

Kontakt:

Tel: 08395/ 9405-26
Mail: info@koeb-rot.de
Internet: www.koeb-rot.de
Facebook: KÖB St. Verena Rot an der Rot

**Großer Baby- und Kinderkleiderbasar
am 11.03.2017 in Aichstetten**

Am Samstag, den 11.03.2017 findet von **11.00 Uhr bis 12.30 Uhr** in der Turn- u. Festhalle Aichstetten der große Kleiderbasar statt. Wer gut erhaltene und saubere Ware verkaufen möchte, kann diese am 11.03.2017 von **8.00 Uhr bis 9.30 Uhr** in der Turnhalle abgeben. Abholung des Erlöses oder der nicht verkauften Ware am selben Tag von **16.00 Uhr bis 16.30 Uhr**. Kundennummern und weitere Informationen unter Tel. 07565/1474, Andrea Kling und 07565/7413, Karin Zeh.

Während der Verkaufszeit gibt's Hähnchen, Wurst und Pommes sowie Kaffee und Kuchen zum Mitnehmen!

Auf Ihren Besuch freut sich
das Kinderkleider-Basar-Team Aichstetten!

Sana Kliniken Landkreis Biberach GmbH

Sana Elternschule - Notfälle im Säuglings- und Kleinkindalter
Die Sana Elternschule lädt Eltern und Interessierte ein, sich aus erster Hand über aktuelle Themen in der Erziehung sowie rund um die Gesundheit, Ernährung und Betreuung von Kindern zu informieren. Am Montag, den 13. Februar 2017 spricht Dr. Ulrich Mohl, Chefarzt der Anästhesie und Ärztlicher Direktor der Sana Kliniken Landkreis Biberach GmbH, über „Notfälle im Säuglings- und Kleinkindalter“. Die Veranstaltung findet um 19.30 Uhr im Saal des Sana Klinikums Biberach statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist frei. Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter 07351 55-1255 sowie online unter www.kliniken-bc.de.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Monatliches Treffen im Sana Klinikum Biberach

Wie geht es weiter nach der Diagnose Krebs, nach Therapie und Rehabilitation? Die Mitglieder der Selbsthilfegruppe kennen die Sorgen, Ängste und Fragen, mit denen Betroffene konfrontiert sind bzw. werden. Die Gruppe unterstützt sich darin, eigene Ressourcen zu erkennen und zu nutzen und bietet darüber hinaus Hilfestellung und Orientierung zur Selbsthilfe. Die Frauenselbsthilfe nach Krebs e. V., Gruppe Biberach, trifft sich jeden dritten Donnerstag im Monat um 15 Uhr im Speisesaal des Sana Klinikums Biberach. Zum nächsten Treffen mit dem Thema „Jeder kann malen“ am 16. Februar 2017 lädt Helga Fischer, Fachärztin und Psychoonkologin, alle Betroffenen herzlich ein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnahme ist kostenfrei. Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter 07305 5755 sowie online unter www.frauenselbsthilfe.de.

Schlaganfall-Selbsthilfegruppe Biberach

Monatliches Treffen im Sana Klinikum Biberach

Die Schlaganfall-Selbsthilfegruppe Biberach e. V. rund um Cornelia Mayer und Gerd Seifried informiert Schlaganfall-Patienten und ihre Angehörigen zu wichtigen Fragestellungen, bietet eine

Möglichkeit zum Austausch und ist ein Ort der Begegnung sowie eine wichtige Anlaufstelle für Betroffene. Fragen wie „Wie verändert sich mein Leben?“, „Kann es noch einmal passieren?“ oder „Was kann mit einer Reha erreicht werden?“ werden thematisiert und besprochen. Die Gruppe trifft sich immer am dritten Montag im Monat um 16.00 Uhr im Besprechungsraum „Bibliothek“ im Erdgeschoss des Sana Klinikums Biberach. Zur nächsten Veranstaltung am 13. Februar 2017 sind Betroffene, Angehörige und Interessierte herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen erhalten Sie online unter www.shg-schlaganfall.com sowie telefonisch unter 07392 2369.

BILDUNGSANGEBOTE

Freie Plätze beim Bildungswerk Ochsenhausen

Anmeldung und Information unter Tel.: 07352/202 893, bildungswerk@t-online.de, www.bildungswerk-ochsenhausen.de oder im Büro, Bahnhofstraße 22, 88416 Ochsenhausen.

Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 14.00 – 16.00 Uhr.

Vortrag:

Herz unter Stress - Warum ist Bluthochdruck so gefährlich?

am Mittwoch 15. Februar um 19 Uhr im Altenzentrum Goldbach mit Dr. med. Anton Schlegel, Facharzt für Allgemeinmedizin und Dr. med. Thomas Brummer, Facharzt für Innere Medizin, Angiologie, Intensivmedizin, Chefarzt Medizinische Kliniken Biberach
Eintritt: 3,00 €, Kurs-Nr. 71414

Bluthochdruck betrifft in Deutschland Millionen von Menschen. Er ist ein hohes Risiko für Herz und Kreislauf und wird oft verkannt. Die Folgen eines unbehandelten hohen Blutdruckes sind schwerwiegend und betreffen alle Organsysteme, Herz, Kreislauf, Gefäße, Gehirnfunktion und vieles mehr. Wird ein Bluthochdruck erkannt, lässt er sich in fast allen Fällen wirkungsvoll senken. Ob dadurch auch Gefäßverkalkung und Demenz vermieden wird? Der Referent berichtet über die Ursachen und Risiken des Bluthochdrucks, und wie diese Risiken zu beherrschen sind.

Kooperationsveranstaltung mit dem Altenzentrum Goldbach und der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg
Kooperationsveranstaltung mit der Kassenärztlichen Vereinigung BW

LifeKinetik - Impulsvortrag

mit Markus Wachter am Freitag 17. Februar um 19.30 Uhr im Bildungswerk St. Walburga, ohne Gebühr, Kurs-Nr. 71420. Um sich vorab über Life Kinetik und dem sportlich, spaßigen und sensationellen Bewegungsprogramm zu informieren findet dieser kostenlose Impulsvortrag statt. Life Kinetik stellt das Gehirn durch ungewohnte und vor allem lustige, koordinative Bewegungsaufgaben vor neue Herausforderungen. Es macht stressresistenter, kreativer und selbstbewusster. Konzentration und Aufmerksamkeit werden gesteigert.

Kurse und Seminare:

mit Iris Espenlaub am Dienstag 21. Februar von 18.30 – 21.30 Uhr im Bildungswerk St. Walburga, Raum 2 Obergeschoss
Gebühr: 18,00 € Kosten für Begleitmaterial werden im Kurs direkt abgerechnet, Kurs-Nr. 71060.

Sie stehen im Alltag häufiger unter „Strom“ oder steigern sich in Dinge hinein? Sie brauchen Methoden, um mit geringem Aufwand schnell Ihre „Drehzahl“ zu senken? Das Seminar vermittelt Ihnen einfache, effektive, alltagstaugliche und wissenschaftlich fundierte Methoden und Ansätze. Damit können Sie in ein paar Sekunden oder Minuten herunterfahren, Blockierungen lösen und Ihre Handlungsfähigkeit in angespannten Lagen fördern. Als Teilnehmer werden Sie in alle Methoden eingeführt und beim aktiven Ausprobieren angeleitet.

Spanisch A1

mit Hilda Manz immer donnerstags von 19 bis 20.30 Uhr, Beginn 16. Februar in der Realschule, Raum 0.04, EG, Gebühr: 82,00 €, Kurs-Nr. 71245. Hablamos un poco español y practicamos con ejercicios y trabajos en clase, pero hacemos los deberes también en casa. Somos un grupo muy agradable y simpático.1



NOTRUF – BEREITSCHAFTSDIENSTE – WICHTIGE RUFNUMMERN – DIENSTZEITEN

Feuerwehr
Rettungsdienst 112
Notarzt
Polizei 110
Krankentransporte 19222

Gemeinde Tannheim
- Bürgermeisteramt 922 - 0
Fax 7618

Wochenend-Notrufnummer Bauhof 0152 24018268
E-Mail: info@gemeinde-tannheim.de
Homepage: www.gemeinde-tannheim.de

Polizeiposten Ochsenhausen (07352) 202050
Polizeirevier Biberach (07351) 447-0

Deutsches Rotes Kreuz Biberach (07351) 1570-0

Ökumenische Sozialstation
Rottum-Rot-Iller e.V.
Außenstelle Rot an der Rot 9363411

Nachbarschaftshilfe Tannheim 2661

Wohnberatung im Alter und bei
Behinderung für den Landkreis
Biberach, Caritas Biberach (07351) 5005-130
(07351) 5005-132

MR Soziale Dienste gGmbH
Haushaltshilfe und Familienpflege (07351) 18826-20
im Raum Rottum-Rot-Iller (Mo-So) Fax (07351) 18826-30

Klinikum Memmingen (08331) 70-0
Sana-Klinikum Biberach (07351) 55-0

Kath. Pfarramt
für die Kirchengemeinden Rot, Tannheim,
Ellwangen und Haslach in der Seelsorgeeinheit
Rot-Iller **siehe „Kirchliche Nachrichten“ im Innenteil**
Evangelisches Pfarramt Aitrach (07565) 5409

Telefonseelsorge
Oberschwaben-Allgäu
kostenfrei - rund um die Uhr (0800) 1110111
oder (0800) 1110222

Notariat Tannheim 927-0

Kindergarten Tannheim 448

Grundschule Tannheim 2368
Hauptschule Rot an der Rot 921-0
Montessori-Schule Illertal 911288

Kläranlage Tannheim 809

Landratsamt Biberach (07351) 52-0

Netze BW GmbH, Region Oberschwaben (07351) 53-0
- Hotline für Stromstörung - Störungsnr. (0800) 3629-477

Rathaus-Dienstzeiten:
montags 8.00 - 12.00 Uhr/13.30 - 18.00 Uhr
dienstags - freitags 8.00 - 12.00 Uhr

Postagentur-Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 13.30 - 16.30 Uhr
Mittwoch und Samstag: 12.00 - 13.00 Uhr

Bereitschaftsdienste
Samstag, 11./Sonntag, 12. Februar

Ökumenische Sozialstation
Rottum-Rot-Iller e.V.

Pflegebereich Rot an der Rot
Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (08395) 9363411
- Alten- und Krankenpflege - 24-Stunden-Rufbereitschaft -
Tel. (07352) 92300
- Haus- und Familienpflege, Tel. (07352) 923033
- Betreuungsgruppe Silberperlen
Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (07352) 923017

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Allgemeiner Notfalldienst Rufnr. 116117
Kinderärztlicher Notfalldienst: Rufnr. 01801 929343
Augenärztlicher Notfalldienst: Rufnr. 01801 929350

Notfallsprechstunden

Allgemeiner Notfalldienst: Kreisklinik Biberach, Ziegelhaus-
straße 50, Biberach,
Sa., Sonn- und Feiertag, 8.00 - 22.00 Uhr, ohne Voranmeldung.
Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche: Zentrale Kinderärztliche Notfallpraxis und Notfallauf-
nahme Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm,
Eythstraße 24, Ulm
Mo. - Fr. 19.00 - 8.00 Uhr; Sa., Sonn- u. Feiertag: 8.00 - 8.00 Uhr
Achtung: Versicherungskarte bitte unbedingt bei Arztbesuch
mitbringen!

Zahnarzt

Zu erfragen unter Tel. (01805) 911610 für den Landkreis Bibe-
rach (Festnetzpreis 14 ct/Min.; Mobilfunkpreise max. 42ct/
Minute; Bandsansage)

Apotheken

Samstag, 11. Februar (ab 8.30 Uhr)

Schloss-Apotheke, Warthausen,
Braucherstraße 3, Tel. (07351) 17737

Sonntag, 12. Februar (ab 8.30 Uhr)

Fünf-Linden-Apotheke, Biberach,
Fünf Linden 29, Tel. (07351) 827077

Bitte beachten: Der Apotheken-Notdienst wechselt jeweils um 8.30 Uhr!

Apothekennotdienst in Memmingen

Samstag, 11. Februar

Marien-Apotheke, Erolzheim, Biberacher Str. 3, Tel. (07354) 92310

Sonntag, 12. Februar

Mohren-Apotheke, Marktplatz 13, Tel. (08331) 86071

Hausärztin

Fr. Matyjaszczyk, Tel. 2176

Tierärzte

Dr. Gauchel Tel. 2644

Dr. Storch Tel. 93343

Nächste Abfuhrtermine

Müllabfuhr: Freitag, 17. Februar 2017

Papiertonne: Dienstag, 28. Februar 2017

Gelber Sack: Mittwoch, 1. März 2017

Problemstoffsammlung: Samstag, 25. Februar 2017

Grüngutannahme

Dez. - Febr., jeweils Freitag, 16.00 - 17.00 Uhr

Landwirt Jürgen Schlecht, Baur 1, Tannheim-Egelsee



GESCHÄFTSANZEIGEN

Diese Artikel sind im nah & gut Dietmar Fackler e.K., Hauptstr. 30, 88459 Tannheim erhältlich. Bitte entschuldigen Sie, wenn die Artikel auf Grund der großen Nachfrage im Einzelfall ausverkauft sein sollten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung.

nah & gut

TANNHEIM

Fackler

Angebote
09.02. bis 11.02.

| | |
|--------------------------------------------------|--------------|
| deutsch BIO Karotten, Kl. II, 1kg-Beutel | 1,11€ |
| span. Brokkoli, Kl. I 500g-Pck. | 1,11€ |
| Coppenrath&Wiese Goldstücke, gefr. 6 - 18er Btl. | 0,88€ |
| Nescafé Gold 200g-Glas | 6,66€ |
| Aperol, ital. Aperitif 0,7l-Fl. | 8,69€ |
| Nymphenburg Sekt 0,75l-Fl. | 2,49€ |
| Lillet Wein-Aperitif 0,75l-Fl. | 9,99€ |

Trunke Berkheim

Schrott- & Metallhandel
Container-Dienst Restmüll
privat und gewerblich
Telefon 08395 911188
Mobil 0160 8018391

Heizöl

*schwefelarm + premium
preiswert + prompt + professionell*

Peter Breher e.K.

Heimertingen

08335/230

PFLEGE



24h Betreuung und Pflege zu Hause

PROMEDICA PLUS

PROMEDICA PLUS Leutkirch
Markus Modery
Bauernbergweg 4
88299 Leutkirch

Tel. 07561 - 9813930
www.leutkirch.promedicaplus.de

Sorgen kann man teilen.

Helfen Sie uns dabei.

Engagieren Sie sich ehrenamtlich in einer starken Gemeinschaft. Wir freuen uns auf Sie.

0751/359 777-0

www.telefonseelsorge-ravensburg.de



TelefonSeelsorge

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.
Oberschwaben-Allgäu-Bodensee

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige** auf unseren **neuen Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.

KW 7

IMMOBILIEN



Erscheint in Rot an der Rot, Tannheim, Erolzheim

Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-72

Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 50 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-0
Telefax 07154 8222-10 · info@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

Weltweit hilfsbereit.

60 JAHRE
Diakonie
Katastrophenhilfe

Soforthilfe, Wiederaufbau und Prävention. **Jeden Tag. Weltweit.**

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige** auf unseren **neuen Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.

KW 7

Schlemmen & Genießen



Erscheint in Rot an der Rot, Tannheim und Erolzheim

Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-72

Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 50 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-0
Telefax 07154 8222-10 · info@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de